

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM
mit amtlichen Bekanntmachungen



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2018

Samstag, den 23. Juni 2018

Nummer 6

*„Wir bauen die
Altstadt neu auf!“
Mach Deine Stadt zu Deiner Stadt!*



www.bad-windsheim.de

Einladung zur Zukunftswerkstatt

am Mittwoch, den 4. Juli um 19 Uhr

im Sitzungssaal im Rathaus.

Ganz nach dem eigens gewählten Motto „Dann sprengen‘ wir gedanklich die Stadt und bauen Sie neu auf!“ kommen die aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer des letzten Bürgerworkshops erneut zusammen um das Thema Altstadt auf den Punkt zu bringen.

Beim ersten Workshop gab es bereits viele Impulse: Von einem Besucherzentrum, über einheitliche Öffnungszeiten für Handel und Gastronomie zu einer einheitlichen Bepflanzung. Um die Ziele und Maßnahmen priorisieren zu können brauchen wir Ihre Stimme! Das Leben ist kein Wunschkonzert? An diesem Abend schon! Also auf geht's zum nächsten Bürgerworkshop. Schnappen Sie sich Ihren Nachbarn oder ihre beste Freundin und kommen Sie vorbei!

Die Zukunftswerkstatt ist ein offener Workshop für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, der von der Stadt Bad Windsheim und dem Quartiersmanagement durchgeführt wird. Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit, die Zukunft der Bad Windsheimer Altstadt mitzugestalten und sich dazu zu äußern, was Ihnen an einer Altstadt wichtig ist und welche Projekte bis 2036 umgesetzt werden sollten.

Bitte melden Sie sich vorher kurz per E-Mail an beim Hauptamtsleiter Rainer Hofmann im Rathaus, rainer.hofmann@bad-windsheim.de, Tel. 09841 66 89 120.



Öffnungszeiten und Rufnummern**Stadtverwaltung Bad Windsheim,**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 0, Fax . 66 89 199
 Erster Bürgermeister Bernhard Kisch
 Vorzimmer Fr. Schlosser, 66 89 101
 Fr. Stierhof, 66 89 102
 Stabsstelle Bauprojekte, Hr. Geismann, 66 89 110
 Öffentlichkeitsarbeit Fr. Wax, 66 89 420

Hauptamt

Herr Hofmann 66 89 120
 Fax: 66 89 199

Poststelle

Herr Schneider 66 89 140

Kommunale Verkehrsüberwachung

Frau Urban 66 89 130

Frau Stierhof 66 89 102

Stadtarchiv/ -bibliothek

Herr Schlosser 66 89 150

Ordnungsamt

Herr Hahn 66 89 200

Fax: 66 89 199

Personalverwaltung

Herr Stöhr 66 89 220

Herr Kilian 66 89 221

Stadtbüro

Frau Lang 66 89 250

Frau Faust 66 89 251

Frau Pfund 66 89 252

Sozialamt

Frau Büchner 66 89 260

Frau Plochmann 66 89 261

Frau Lassauer 66 89 262

Fax: 66 89 295

Standesamt

Frau Eck 66 89 240

Frau Emmert 66 89 241

Örtliche Verkehrsbehörde

Herr Koch 66 89 230

Fax: 66 89 294

Bauamt

Herr Knoblach 66 89 300

Fax: 66 89 390

Hochbau

Herr Spyra 66 89 320

Frau Galle 66 89 321

Tiefbau

Herr Greifenstein 66 89 330

Herr Guckenberger 66 89 331

Herr Herrmann 66 89 332

Vermessung

Herr Stiegler 66 89 340

Bauverwaltung

Frau Schönamgruber 66 89 310

Herr Lutz 66 89 311

Frau Göllner 66 89 312

Frau Bauereiß 66 89 313

Frau Hahn 66 89 322

Finanzen

Herr Heger 66 89 400

Fax: 66 89 491

Kämmerei

Frau Greifenstein 66 89 410

Frau Nölpp 66 89 411

Frau Steuer 66 89 413

Liegenschaften

Frau Wax 66 89 420

Frau Drechsler 66 89 421

Herr Beyer 66 89 422

Stadtkasse

Frau Pollak 66 89 430

Frau Beck 66 89 431

Herr Kallert 66 89 432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr

Frau Eberhart 66 89 434

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 12 bis 18 Uhr

Stadtbetriebe

Bauhof, Walkmühle 4, Herr Gaube 65 29 833

Fax: 65 29 835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5

Herr Putz Tel. und Fax: 68 23 833

Internet

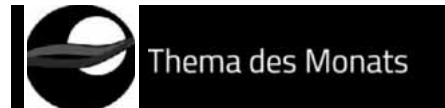
www.stadt.bad-windsheim.de

**Information
zur nächsten Ausgabe**

Der nächste Redaktionsschluss ist am
11. Juli 2018 um 12 Uhr.

Erscheinungsdatum der nächsten Aus-
gabe ist der 21. Juli 2018.

Beiträge und Anregungen bitte per Mail
an: mitteilungsblatt@bad-windsheim.de



Thema des Monats

**Wein, Bier und Wasser erzählen
Windsheimer Geschichte**

**„Brauen, Baden und Beten“ - diese
Tätigkeiten erzählen die Geschichte
von Hospitalstiftung und Spitalkirche**
Krankenpflege ohne Pflegebett, Roll-
stuhl und Notfallknopf – was heute
nicht mehr wegzudenken ist, war in der

Zeit des Mittelalters noch kein Thema.
Die Pflege der Kranken und Schwachen
musste zunächst einmal organisiert
werden.

Die Zahl der hilfsbedürftigen Menschen
war besonders in den Städten hoch.
Grund waren Epidemien und Hungers-
nöte. Aus Mitleid mit diesen Menschen,
welche das Bild auf den Plätzen und
Gassen der Stadt zeichneten, stifte-
te der Bürger Konrad Förster im Jahr
1318 einen Krankensaal mit anschlie-
ßender Kapelle. Die dazugehörige Stif-
tung wurde am 24. November 1318
durch Bischof Gottfried von Würzburg
urkundlich bestätigt. Dies war früher
notwendig, damit eine Stiftung funk-
tionieren konnte. Die Originalurkun-
de liegt im Landeskirchlichen Archiv
in Nürnberg und soll ab dem 8. Juli
für sechs Wochen in der Ausstellung
„Brauen – Baden – Beten, 700 Jahre
Hospitalstiftung“ in der Spitalkirche zu
sehen sein.

**600 Jahre
Spitalkirche**

**700 Jahre
HOSPITALSTIFTUNG
BAD WINDSHEIM**

**Den Spitalwein zum Jubiläum erhalten
Sie in der Hospitalstiftung und in der
Tourist-Info in Bad Windsheim sowie
beim Weingut Kreiselmeyer in Ipsheim.**

Zum 700-jährigen Geburtstag der
Hospitalstiftung gibt es einen Spitalwein.
Der halbtrockene Jubiläums-Bacchus ist an
den Oberntiefer Weinlagen gereift. Jede
verkaufte Flasche kommt der
Sozialeinrichtung zugute.

Da nicht alle Menschen im Mittelalter sauberes
Trinkwasser hatten, war Wein ein
Grundnahrungsmittel. Gefördert wurde der
Weinbau damals auch durch die Kirche, da er in
Form von Messwein benötigt wurde. Auch in
Bad Windsheim wurden Weinberge angelegt
und die Lage „Bad Windsheimer Rosenberg“
zeugt noch heute von einer langen Weinkultur
der alten Reichsstadt.
Im Besitz der Hospitalstiftung sind Wälder,
Grundstücke mit Fischerei- und
Jagdrecht und auch ein Grundstück
in Oberntief.

Weingut Kreiselmeyer
Kirchplatz 4, 91472 Ipsheim
www.weingut-kreiselmeyer.de
Tel. 09846 97 72 08
täglich 9 bis 19 Uhr
Dienstag geschlossen

In Zusammenarbeit mit dem Weingut Kreiselmeyer
in Ipsheim wird eigens für das 700-jährige
Jubiläum wieder ein „Spitalwein“ abgefüllt. Der
frische, fruchtbetonte Wein wird bei
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ausgeschenkt
und verkauft. Auch in Geschenkkörben mit Bad
Windsheimer Spezialitäten macht der edle Tropfen
eine gute Figur. Zu haben ist der Wein im
fränkischen Bocksbeutel für 6,50 Euro in der
Hospitalstiftung in der Spitalgasse, in der
Tourist-Info am Marktplatz in Bad Windsheim
und im Online-Shop und Weingut des Winzers
Thomas Kreiselmeyer in Ipsheim. Bei jeder
verkauften Flasche gehen 50 Cent als Spende an
die älteste Sozialeinrichtung in der Kurstadt.

Hospitalstiftung
Bad Windsheim
Spitalgasse 3
91438 Bad Windsheim
www.hospital-bw.de

Museum
Kirche in Franken
Bad Windsheim

HOSPITAL
STIFTUNG
BAD WINDSHEIM

BAD WINDSHEIM
haben Güte der Gesundheit

Gastronomiebetriebe sind eingeladen, den Spitalwein zum 700-jährigen Jubiläum der
Hospitalstiftung auf ihre Getränkekarten zu setzen und den Wein zu vertreiben. Interes-
sierte melden sich bitte im Rathaus bei Frau Wax unter Tel. 09841 66 89 420.

Die heutige Spitalkirche wurde erst später im 15. Jahrhundert erbaut und löste die damalige Kapelle baulich ab. Früher war die Spitalkirche zudem durch einen Bogen mit dem Spital verbunden. Umbaumaßnahmen nach 1578 lösten die bauliche Verbundenheit zwischen Spital und Kirche auf. Der Westbogen wurde erst wieder mit den baulichen Veränderungen für das 2006 eröffnete Kirchenmuseum genutzt.



Den reichen, gut gestellten Windsheimer Bürgern lag damals viel daran, den Ärmern etwas abzugeben. Bekannte Windsheimer wie Peter Kumpf, der die Seekapelle stiftete, taten es Förster gleich. Mit der Hilfe für andere wollte man auch etwas für das eigene Seelenheil tun. Die Menschen glauben damals, mit Stiftungen könnte die Zeit im Fegefeuer verkürzt werden, da die Armen und Kranken, die im bürgerlich geführten Heilig-Geist-Spital versorgt wurden, für den jeweiligen Stifter beten mussten.



Seit 1971 wird das ehemalige Krankenhaus als Alten- bzw. Pflegeheim genutzt. Als damit älteste Sozialeinrichtung der Stadt diente die Hospitalstiftung im Laufe der Jahrhunderte stets sozialen und karitativen Zwecken. Kranke und Spitalbewohner, sog. Pfründner, erhielten spezielle Ernährung und Bäder, sowie geistliche Betreuung für ihr Seelenheil, damit ihre Leiden schneller heilten. Die Stiftung wurde bis heute bewusst nicht in das Sozialsystem integriert, sondern ist eine eigene Körperschaft und juristische Person. Vermögende haben der Stiftung im Laufe der Geschichte viel hinterlassen, darunter Wald- und Grundbesitz in Bad Windsheim und Umgebung. „Eine Stadt in der Stadt“ – so lässt sich die Bedeutung der Hospitalstiftung als Wirtschaftsbetrieb be-

zeichnen. Mit eigener Brauerei, Bäckerei und wahrscheinlich auch einem eigenen Badhaus konnte sich die Einrichtung weitgehend selbst versorgen. Um die Bedeutung von Bier und Wein als Grundnahrungsmittel der damaligen Zeit hervorzuheben, bietet die Hospitalstiftung ein Jubiläumsbier und einen Jubiläumswein an. Letzter stammt von den Weinlagen im Ortsteil Oberntief, wo auch die Hospitalstiftung einen Weinberg besitzt.



Zu den Gebäuden der Stiftung zählt auch die Historische Bibliothek mit Klosterchor in der Bad Windsheimer Altstadt, eine Zustiftung von der 1291 gegründeten und 1525 aufgelösten Augustinerstiftung. Die Flächen, auf denen sich das Fränkische Freilandmuseum befindet, gehören ebenfalls der Hospitalstiftung. Ohne Hospitalstiftung gäbe es demnach auch kein Freilandmuseum. Das Gelände ist im Erbbaurecht an den Bezirk Mittelfranken vergeben. Verwaltet wird die Hospitalstiftung von der Stadt Bad Windsheim. Bei Geschäften zwischen Stadt und Hospitalstiftung prüft Hermann Gerhäußer als ehrenamtlicher Stiftungspfleger, dass das Vermögen der Stiftung nicht zugunsten der Interessen der Stadt verwendet wird.

Die Geschichte zeigt, dass der Stiftungsgedanke seit jeher in der Kurstadt weitergetragen wurde. Leben im Alter ist das Thema, welches die Menschen in Bad Windsheim früher wie heute beschäftigt. Da die Lebenserwartung im Mittelalter bei 40 Jahren und weniger lag, mussten sich die Menschen mit dem Thema Demenz damals noch nicht beschäftigen. Vor diesem Hintergrund soll die Pflegeeinrichtung weiterentwickelt werden.

... Vom Wein zum Wasser - weiter geht die Spurensuche in der Windsheimer Geschichte.

Der technische Fortschritt brachte den Menschen im Laufe der Jahrhunderte eine bessere Hygiene und sauberes Trinkwasser. Wasser konnte als Durstlöcher dienen, es wurde weniger Alkohol konsumiert. Doch woher kam das Wasser in Bad Windsheim und vor allem: wer hat es gefördert, abgefüllt und den Bürgern bereitgestellt?

Eine Flasche gibt hierzu Rätsel auf:

Diese alte, 26 cm hohe Bügelflasche aus Glas trägt die Aufschrift „J. Georg Hofmann - Selters Wasser - Fabrik Windsheim“. Alter, Herkunft und früherer Besitzer sind unbekannt. Erich Oesterer hat die Flasche in einem Wohnhaus in der Altstadt gefunden und ist seitdem auf der Suche nach ihrer Geschichte. Selters Wasser, so Oesterer war früher etwas ganz besonderes. Auch in kleinen Mengen war das rare Wasser ein wahrer Genuss. Oesterer vermutet, dass das Wasser um oder nach 1900 abgefüllt wurde. Der Herstellername „Hofmann“ sei in Verbindung mit Wasser aus Windsheim jedoch unbekannt.



Diese Flasche hat Erich Oesterer in einem Wohnhaus in der Altstadt gefunden - ihre Herkunft ist unbekannt.

Wer weiß etwas dazu? Erich Oesterer sammelt die Geschichten zu dieser Flasche und freut sich über einen Austausch zu diesem Thema. Sie erreichen ihn telefonisch unter 09841 14 26. Im Rathaus können Sie sich gerne auch an Frau Wax unter Tel. 09841 66 89 420 wenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! (lw, pr)

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise:
monatlich jeweils samstags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte
des Verbreitungsgebietes

Herausgeber:

Der Erste Bürgermeister der
Stadt Bad Windsheim, Bernhard Kisch,
Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Verantwortlich i.S.d.P. für den Inhalt
der einzelnen Beiträge: der jeweilige
Verfasser.

Bildnachweis: Soweit nicht anders
gekennzeichnet,
Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge
höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur Ersatz des Betrages für ein
Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere
auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.



Sommer-Ü30-Party

Sommerliche Ü-30-Party am Freitag, 13. Juli im KKC

Warm-up mit Puente Latino live und anschließender DJ-Party!

Los geht's ab 19 Uhr im lauschigen Innenhof des KKC. Beim Warm-up heizen das energiegeladene und feurige Trio Puente Latino so richtig ein. Mit karibischen Rhythmen und ihrem Gesang voll Lebensfreude bringen sie jede Hüften zum Schwingen. Dazu gibt es coole Sommerdrinks oder gekühltes Bier zu Happy-Hour-Preisen. Jede Lady im Bikini-Oberteil erhält einen leckeren Cocktail gratis. Aufgepasst: die Tickets

für das Warm-up mit Livemusik sind limitiert. Anschließend wird ab 22 Uhr im großen Rahmen, wie bei den vorhergehenden Partys, im Innenbereich des KKC mit DJ EC3TERA getanzt und gefeiert.

Tickets gibt es in der Tourist-Info am Marktplatz zu 10 Euro (Warm-up und DJ-Party) bzw. zu 6 Euro (nur DJ-Party). Abendkasse nur bei Verfügbarkeit und mit 2 Euro Aufpreis. Einlass ab 25 Jahren.

P. S.: Der 13. Juli ist übrigens ein WM-spielfreier Tag!

Veranstaltungen im Fränkischen Freilandmuseum

vom 23. Juni bis 20. Juli



Fränkisches
Freilandmuseum
Bad Windsheim

Freilandtheater vom 28. Juni bis 18. August „Bessere Zeiten - Ein böses Wirtschaftswunderspiel“

Sommer 1959 - Helmut Mergenthaler ist nicht begeistert, als seine verflozene Liebe Richard in Schaffenrath auftaucht und sein sorgsam aufgebautes Leben einzureißen droht. Helmut muss nicht nur Richard unter Kontrolle halten, sondern auch die immer deutlicher werdenden Anträge der hübschen Anita abwehren.

In Zeiten der bleiernen Moral kommt es für ihn nicht in Frage, sich zu bekennen - und so wird Richard zur tickenden Zeitbombe, will von Helmut's Angst nichts wissen und drängt darauf, ihre Liebe endlich zu bekennen.

„Bessere Zeiten“ erzählt von Wirtschaftswunder und Neuanfang zwischen Anpasstheit und Rebellion, zwischen Traktor, Goggomobil und knatterndem Moped, zwischen Kittelschürze und Petticoat, Blasmusik und Rock.n.Roll - und der Suche nach individueller Freiheit und Selbstbestimmung. Karten gibt es für 27 Euro bzw. 22 Euro ermäßigt unter www.freilandtheater.de, oder unter Tel. 09106 92 44 47.

Tag der Volksmusik, Sonntag, 24. Juni, 10 bis 18 Uhr. Rund 30 fränkische Volksmusik- und Gesangsgruppen gestalten das größte Sänger- und Musikantentreffen der Region - mit Lesungen, Sing- und Tanzangeboten für Erwachsene und Kinder, veranstaltet von der ARGE Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken e. V.



Rund 30 fränkische Volksmusik- und Gesangsgruppen gestalten am letzten Sonntag in Juni den Tag der Volksmusik, Foto: Grid Bach.

Sommerstück des Freilandtheaters, 28. Juni bis 18. August, 20.30 Uhr.

Im Juni/Juli von Mi bis Sa, im August von Di bis Sa.

Sommer Ü30 Party

Warm up
PUENTE LATINO
limitiert

Party DJ
EC3TERA

KKC Bad Windsheim

Melody & more

KKC

Warm up mit Happy Hour ab 19 Uhr im Innenhof
DJ-Party ab 22 Uhr im KKC

Eintritt Vorverkauf
Kombi-Ticket Warm up + DJ-Party - € 10,00 limitiert
Ticket DJ-Party-Ticket ab 22 Uhr - € 6,00

Eintritt Abendkasse + € 2,00

Vorverkaufsstelle: Tourist-Info · Marktplatz 1 · Bad Windsheim

Freitag
13. Juli 2018
Beginn 19.00 Uhr / 22.00 Uhr

Find us on Facebook

VR-Bank
Mittelfranken West eG

MEKRA
LANG Group

BAD WINDSHEIM
Fränkische Quartie der Gesundheit

Text /Regie: Christian Laubert, Reservierungen und Gutscheine in der Betzmansdorfer Scheune, Tel. 09841 66 80 80, über Email karten@freilandtheater.de, oder online unter www.freilandtheater.de und an allen Vorverkaufsstellen. Gutscheinversand gegen Gebühr.

Weitere Infos unter www.freilandtheater.de.

Aufbrechen des Kohlemeiers, Samstag, 30. Juni, 10 bis 18 Uhr.



Mittelfränkische Mundart-Theater-Tage am Samstag/ Sonntag, 14./ 15. Juli, 12 bis 18 Uhr, Scheune Mailheim. Rund 20 Laientheatergruppen aus Mittelfranken treffen sich zum Austausch und zur Aufführung ihrer aktuellen Stücke – Vorhang auf! Veranstalter ist die ARGE Mundart-Theater Franken e. V.

Oldi-Night, Freitag, 20. Juli, 19 Uhr, Biergarten Wirtshaus am Freilandmuseum. Mit Hits aus den 1980ern, der Gründungszeit des Fränkischen Freilandmuseums.

Vorträge

„Diese Schule hat gebaut...“ Die Schulhausbauten im ländlichen Mainfranken aus 5 Jahrhunderten, Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr, Kräuter-Apothek. Mit Reinhard Hüßner M.A., Museumsleiter Kirchenburgmuseum Mönchsodheim. Freier Eintritt.

Ausstellungen

Schule im Nationalsozialismus

Im Mittelpunkt der Wanderausstellung des Schulmuseums Nürnberg steht der lokale Schulalltag der Jahre 1933 bis 1945 im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Vielfältige Objekte - von Prüfungstexten über Spickzettel und Schulranzen hin zu Tagebüchern und Klassenfotos - veranschaulichen den Unterricht während der NS-Herrschaft. Dabei wird sowohl auf den Versuch seiner umfassenden Ideologisierung eingegangen als auch auf die Bandbreite an Reaktionen von Seiten der Schüler und des Lehrpersonals. Vor allem in der Verbindung „klassischer“ Ausstellungsbereiche mit sogenannten Lerninseln betritt die Präsentation des Schulmuseums innovative Wege.

Im sogenannten Lernlabor können sich Besucher anhand ausgewählter Objekte verschiedene Themen zum Schulalltag der 1930er Jahre selbstständig erarbeiten. – **Bis 5. August in der Betzmansdorfer Scheune, OG.**

Griffel, Füller, Tintenkiller. Volksschulen im ländlichen Bayern 1945-1970.

Acht Klassenstufen in einem Dorf - das war in den frühen 1960er Jahren auf dem Dorf noch die Regel. Die Ausstellung führt mitten hinein in das schulische Leben der Wirtschaftswunderzeit, das sich innerhalb weniger Jahre grundlegend änderte. Rekonstruierte Klassenzimmer, die Sammlung der „Griffel, Füller, Tintenkiller“ und die Parade der Schulranzen bieten anschaulich Einblicke in den Schulalltag von Eltern und Großeltern der heutigen Schülergeneration. – **Bis 16. Dezember in der Betzmansdorfer Scheune EG.**

Brauen, Baden, Beten – 700 Jahre Hospitalstiftung Bad Windsheim.

Die Ausstellung zur 700-jährigen Geschichte des Spitals zum Heiligen Geist in Bad Windsheim ist ein Beitrag zu den Feierlichkeiten rund um das Jubiläum der Hospitalstiftung. Mit zahlreichen Exponaten wird die facettenreiche Vergangenheit und Gegenwart des im Spätmittelalter gegründeten Spitals lebendig. Die Schau ermöglicht interessante Einblicke in die Lebens- und Glaubenswelt der Spitalbewohner. Ebenso wird der Bedeutung der 600 Jahre alten Spitalkirche ebenso Rechnung getragen. Ein umfangreiches Begleitprogramm in Zusammenarbeit mit Stadt und Hospitalstiftung führt durch das Jubiläumsjahr. – **Vom 8. Juli bis 25. November in der Spitalkirche.**



Kurse

Brotbacken, Dienstag, 3. Juli, 16 bis 18 Uhr/ Mittwoch, 4. Juli, 9 bis 15.30 Uhr, Backofen aus Badanhausen. Mit Bäckermeister Friedrich Wimmer, Kursgebühr: 69 Euro.

Führungen

Sonntags-/ Feiertags-Führungen um 11 und 14.30 Uhr, am 24. Juni, 1./ 8./ 15. Juli.

Vorführungen

Wollspinnen, 26. Juni, 3./ 10./ 17. Juli, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Korbmachen, 26. Juni, 3./ 17. Juli, 13.30 bis 17 Uhr.

Kaltmang, 24. Juni, 1./ 8./ 10./ 15. Juli, 14/ 15/ 16 Uhr.

Getreidemahlen, 24. Juni, 1./ 8./ 15. Juli, 14 bis 17 Uhr.

Handweben, 24. Juni, 1./ 8./ 15. Juli, 14 bis 17 Uhr.

Fassmachen, 27. Juni, 4./ 11./ 18. Juli, 13.30 bis 17 Uhr.

Brotbacken, 28. Juni, 5./ 12./ 19. Juli, 10 bis 13 Uhr.

Wagnerei, 6./ 20. Juli, 13.30 bis 17 Uhr.

Schmieden, 23./ 30. Juni, 7./ 14. Juli, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderprogramm (ab 14 Uhr): Sonntags, 24. Juni, 1./ 8./ 15. Juli.

Kur-Konzerte

So, 24. Juni, 15 Uhr: Promenaden-Konzert am Seerosenbrunnen im Kurpark mit der Blaskapelle Markt Erlbach.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Frankenland-Klinik statt.



So, 1. Juli, 10 Uhr: Kurorchester-Konzert in der Frankenland-Klinik, Eintritt frei.

Programm:

C.M.v. Weber „Preciosa“, Ouvertüre
Oscar Fetrás „Mondnacht auf der Alster“, Walzer

Fritz Kreisler „Liebesfreud, -leid“

U. Sommerlatte „Eine Italienreise mit Gerhard Winkler“, Potpourri

Gustav Braga „La Serenata - Der Engel Lied“

Hans Ströer „Lustige Sprünge“, Skizze

Max Hempel „Laridah“, Marsch

So, 8. Juli, 15 Uhr: Promenaden-Konzert am Seerosenbrunnen im Kurpark mit der Blaskapelle Wilhelmsdorf.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Frankenland-Klinik statt.



So, 15. Juli, 10 Uhr: Kurorchester-Konzert in der Frankenland-Klinik, Eintritt frei.

Programm:

Paul Lincke „Nakis Hochzeit“, Ouvertüre
Johann Strauß „Bitte schön“, Polka francaise


Johann Strauß „Wiener Blut“, Walzer

Fred Raymond „Maske in Blau“, Potpourri

Hans Zander „Tango“

Paul Lincke „Es war einmal“, Lied aus „Im Reiche des Indra“

Johann Strauß „Tritsch-Tratsch-Polka“



www.bad-windsheim.de

Altstadtfest


Bad Windsheim

29.6.-1.7.2018

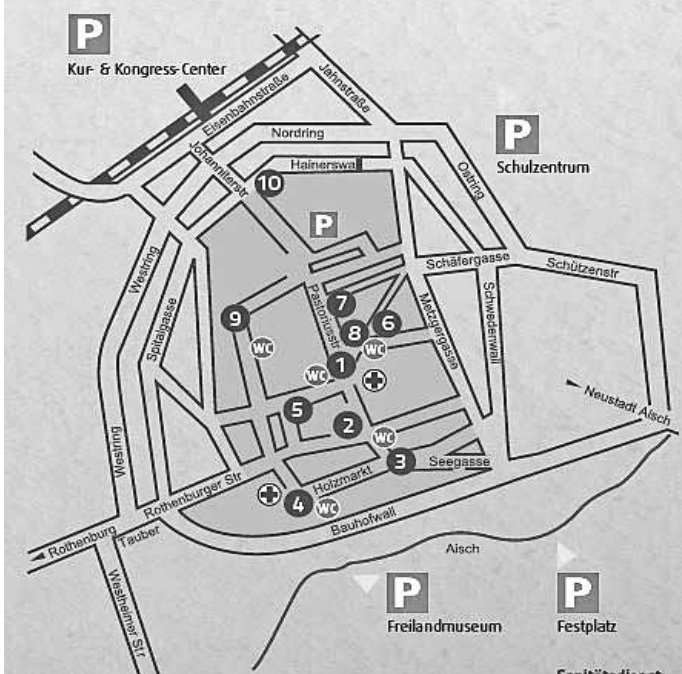
43. KILIANI-ALTSTADTFEST

FEUERSHOW, RITTERKÄMPFE,
GAUKELEI UND VIELES MEHR!

mit freundlicher Unterstützung



BAD WINDSHEIM
Frankens Quelle der Gesundheit



1 Marktplatz - Mittelalterspektakel
2 Weinmarkt - Internationales Kulturhaus Bad Windsheim e.V.
3 Seegasse - Jugendtreff Schnelderscheune / SPD Ortsverein Bad Windsheim
4 Holzmarkt - Spielmannszug u. Wagnertanzgilde
5 Kornmarkt - Junge Union / Frieda Lang, Haus für Kinder / Förderverein Kinder(räume e. V.
6 Klosterplatz - Asian-Sports-Center
7 Pastoriusstraße / Stellergasse - Türkisches Volkshaus
8 Stellergasse - Musikschule im Landkreis e.V.
9 An der Alten Weed - Faschingsgesellschaft Illesheim
10 Johannerstraße / Hainserwall - Mutter-Kind-Zentrum

Sanitätsdienst:
Marktplatz
Holzmarkt

Programm

Freitag, 29. Juni

Marktplatz - Mittelalterspektakel - Sündenfrei

Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH

19:00 Feuertorns feurige Nacht

21:30 Mittelaltermusik und dazu Feuerspiele

22:30 Mittelaltermusik und dazu Feuerspiele

Weinmarkt

Internationales Kulturhaus

Bad Windsheim e.V.

Frische türkische Spezialitäten süß oder salzig, Barbetrieb

19:00 DJ EAZZY

Seegasse

Jugendtreff Schnelderscheune / SPD Ortsverein Bad Windsheim

18:00 **Mann mit Melone & Sebbo** - Blues vom Feinsten

19:15 **Lou** - Akustik Pop Rock

20:45 **M.A.S.G.** - Knackige Rockmusik mit deutschen Texten

22:00 **Burnt Eve Band** - Classic Rock vom Feinsten

23:45 **Lickin ,Stick** - Soul, Funk & more

Holzmarkt „JungStadtAltfest“

Spielmannszug und Wagnertanzgilde

20:00 Musik zum Abtanzen mit „DJ Freddy“ und Barbetrieb

(Eintritt ab 18 Jahren)

Kornmarkt „Wein.Erlebnis in der Kurstadt“

Junge Union & Förderverein Kinder(räume e. V.

17:00 Wein-Bar mit einer Vielzahl erlesener Weine des Weinguts Markus Meier (Ulsenheim) und Weingut Schmidt (Bullenheim) die von den Winzern selbst präsentiert werden, sowie den süffigen Bieren des Brauhauses Döbler. Für das leibliche Wohl sorgt die Firma Hahn.

19:00 Unterhaltung mit den „Schwanberg-Stürmern“ und Songs von „ABBA“ bis „Zappa“

Klosterplatz „Buntes Treiben um den Klosterplatz - für Jung und Alt“

Asian-Sports-Center Sportverein Moo Duk Kwan e. V.

19:30 Live-Musik mit einer weit über Bayern hinaus bekannten Showband Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Baumstriezel - Spezialität; VIP-Sekt- und Weinbar; Spirituosenbar (Eintritt ab 18 Jahren)

Pastoriusstraße / Johannerstraße

Türkisches Volkshaus

Türkische Musik und Volkstänze, frisch zubereitete türkische Spezialitäten

An der Alten Weed

FG Illesheim

19:00 Stimmungsmusik mit dem „Musikverein Obernzenn“

22:00 „Coverrock“ mit „Black Peach“ Pilsbar, Spirituosenbar und „Faschings-specials“ sowie fränkische Spezialitäten

Samstag, 30. Juni

Marktplatz

Offizielle Eröffnung

14:30 Aufstellung Festzug (Ochsenhof/Schwedenwall)

15:00 **Festzug durch die Altstadt** danach **Offizielle Eröffnung des 43. Kiliani-Altstadtfestes durch den Ersten Bürgermeister Bernhard Kisch** Begrüßungskonzert des Spielmannszuges

Marktplatz - Mittelalterspektakel - Sündenfrei

Kur-, Kongress und Touristik-GmbH

14:30 Der Umzug formiert sich

15:00 Umzug aller Akteure, Vereine und Honorationen

16:00 Festeröffnung und Ritterschlag

16:15 Malificius - Musik aus alter Zeit

17:00 Ritterliche Raufereien

17:30 Gaukler Jolando mit seinen Tricks

18:15 Feuertorn mit fröhlichen Liedern

18:45 Gaukler Jolandolo mit seinen Tricks
 19:30 Ritterliche Raufereien
 20:00 Malificius - Musik aus alter Zeit
 20:30 Gaukler Jolandolo mit seinen Tricks
 21:15 Ritterliche Raufereien
 21:45 Feuertorns Nachtmusik
 22:30 Feurige Spiele I
 22:45 Nachtkonzert der Vaganten
 23:30 Feurige Spiele II
 00:00 Das Volk möge sich trollen

Weinmarkt

Internationales Kulturhaus Bad Windsheim e.V.

Frische türkische Spezialitäten süß oder salzig, Barbetrieb
 16:00 gemischte türkische und internationale Musik
 21:00 **BassTuners**

Seegasse

Jugendtreff Schneiderscheune / SPD Ortsverein Bad Windsheim

15:30 **Lebi - Rock - Friends** - Die Kultband der Lebenshilfe
 17:00 **Big Band der Lankreis Musikschule** - Von New-Orleans- und Dixie-Sound zum Swing und Funkrock
 18:30 **J-Pack** - Blues-Rock-Jazz
 20:00 **Swamp - Grooving** - elektrifizierender Bluesrock
 22:00 **Dazy Nerds** - Eigene Songs im Grenzland der 70er
 00:00 **Trip 17** - Indie Rock mit eigenen Songs

Holzmarkt „Altfränkisches Zunftlager“ Spielmannszug und Wagnertanzgilde

mit fränkischen Spezialitäten aus dem Kessel und vom Grill, sowie fränkische Biere und Weine
 16:00 Spielmannszug Rosenheim
 17:00 Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim
 19:00 Stimmungs- und Partyband „Stage One“

Kornmarkt „Franken, wo das Bier den Wein küsst“

Junge Union & Förderverein Kinder(t)räume e. V.

17:00 mit den Berchgaigern
 Für all jene, die die gemütliche Seite des Altstadtfestes genießen wollen. Genießen Sie die Biere des Brauhauses Döbler, sowie die fränkischen Grillspezialitäten der Firma Hahn.

Klosterplatz „Buntes Treiben um den Klosterplatz - für Jung und Alt“

Asian-Sports-Center Sportverein Moo Duk Kwan e. V.

16:30 Musik zur Einstimmung auf den Abend
 19:30 Live-Musik mit der weit über Bayern hinaus bekannten Showband „Moskitos“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Baumstriezel - Spezialität; VIP-Sekt- und Weinbar; Spirituosenbar (Eintritt ab 18 Jahren)

Pastoriusstraße / Stellergasse

Türkisches Volkshaus

Türkische Musik und Volkstänze, frisch zubereitete türkische Spezialitäten

An der Alten Weed

FG Illesheim

16:00 Bierspezialitäten von Landwehr sowie fränkische Spezialitäten, Kinderprogramm mit Kinderschminken und vielem mehr

17:30 Bieranstich mit Landwehr-Bierkönigin und Freibier

19:30 Party- und Stimmungsmusik mit „Chapel-Rock“

Barbetrieb mit Spirituosen und „Faschingspecials“

Johanniterstraße / Hainserwall

Mutter-Kind-Zentrum

15:00 bis 20:00 Willkommen auf der Burg Plänkel-Frei
 Madonnari-Straßenkreidemalen für alle von 0 bis 99

Krabbelstube Orange

Still(es)-Kammerlein (stillen, wickeln, füttern)

Kaffee und Gebäck des Mittelalters

Sonntag, 1. Juli

Marktplatz - Mittelalterspektakel - Sündenfrei

Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH

11:00 Mit Maleficius beginnt der Tag gar trefflich

11:15 Gaukler Jolandolo - WortWitz-Gaukelei

12:00 Die Ritter schlagen sich gar fürchterlich

12:30 Maleficius spielt alte Weisen

13:00 Jolandolo der Meistergaukler

13:45 Feuertorn. Spielteut aus dem Mittelalter

14:15 Ritterliche Raufereien

14:45 Maleficius spielt alte Weisen

15:15 Gaukler Jolandolo begeistert das Volk

16:00 Feuertorn. Spielteut aus dem Mittelalter

16:15 Die Ritter schlagen sich gar fürchterlich

17:00 Frohe Klänge mit Maleficius

17:45 Finales Tavernenspiel aller Akteure zum Festende Tränen und Verabschiedungsszenen

18:30 Das Volk möge sich trollen

Weinmarkt

Internationales Kulturhaus Bad Windsheim e.V.

Frische türkische Spezialitäten süß oder salzig
 Gemischte türkische und internationale Musik

Seegasse / Seekapelle

Kirchengemeinde Bad Windsheim

10:30 Altstadtfest Gottesdienst Open Air mit Imulsteam und Impulsband

Holzmarkt „Altfränkisches Zunftlager“

Spielmannszug und Wagnertanzgilde

mit fränkischen Spezialitäten aus dem Kessel und vom Grill, sowie fränkische Biere und Weine

12:00 Spielmannszug Rosenheim

13:00 Fanfarenzug- und Spielmannszug Hofheim

14:30 Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim

15:00 Stadtkapelle Bad Windsheim

Kornmarkt „WM-Fieber“

Frieda Lang, Haus für Kinder GmbH

Fränkische Spezialitäten bieten Metzgerei Hahn, Brauhaus Döbler und Winzerhof Hofmann

12:00 bis 18:00 Buntes Kinderprogramm mit: Buttons, Loombändern, Kicker und Schminken

Klosterplatz „Buntes Treiben um den Klosterplatz - für Jung und Alt“

Asian-Sports-Center Sportverein Moo Duk Kwan e. V.

13:00 Festbetrieb mit italienischer Live-Musik

13:30 Verschiedene Aufführungen des Asian-Sports-Center

14:00 Kaffee und selbstgebackene Kuchen-Spezialitäten

15:00 Verschiedene Aufführungen des Asian-Sports-Center

Pastoriusstraße / Stellergasse

Türkisches Volkshaus

Türkische Musik und Volkstänze, frisch zubereitete türkische Spezialitäten

Stellergasse

Musikschule im Landkreis e. V.

14:00 & 15:00 Musikalische Vorführungen der Musikschule im Landkreis e. V.

An der Alten Weed

FG Illesheim

10:00 Weißwurstfrühschoppen mit Stimmungsmusik

11:00 bis 14:00 Fränkische Spezialitäten (z. B. Schäufole mit Kloß)

Johanniterstraße / Hainserwall

Mutter-Kind-Zentrum

11:00 bis 18:00

Willkommen auf der Burg Plänkel-Frei
 Madonnari-Straßenkreidemalen für alle von 0 bis 99

Krabbelstube Orange

Still(es)-Kammerlein (stillen, wickeln, füttern)

Kaffee und Gebäck des Mittelalters

Kino und Konzert für Senioren



Konzert „Viola ‘n Guitar“ am Mittwoch, 27. Juni um 16 Uhr im Bankettsaal der Seniorenresidenz

Viola und Gitarre ist eine seltene und sehr vielseitige musikalische Kombination. Die Viola: vom Sound her tief, reich an Klangfarben, innig, aber doch zupackend.... Dazu die Gitarre, mal klingt sie gefühlvoll und ganz klassisch, mal rockig – perkussiv, mal hat man den Eindruck, eine ganze Band begleitet, mal tritt sie mit virtuosen Gitarrensoli in den Vordergrund. Das Motto von Viola ‘n Guitar: Spielerische Leichtigkeit und Lebendigkeit – ausdrucksstarke Musik, die Ihr Herz berührt.

Von stilvoller Klassik und leidenschaftlichen Tangos über verrückte 20er Jahre, Songs und Oldies der 60er und 70er bis hin zu aktuellen Pop – und Rock

www.viola-and-guitar.de

Eintritt: 4 Euro (für Gäste)



Senioren-Kino am Montag, 2. Juli, 16.30 Uhr im Bankettsaal der Seniorenresidenz

Dieses Angebot ist für alle Senioren kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch das Projekt Seniorenfilm der Landes Medien Dienste Bayern.

Die Seniorenresidenz freut sich darauf, Ihnen **am Montag, den 2. Juli** den **Film „Dreizehn Stühle“** präsentieren zu dürfen. Einlass ist ab 16.30 Uhr im Bankettsaal der Residenz. Die Filmvorführung beginnt um 17 Uhr. Vorab haben Sie die Gelegenheit frisches Popcorn oder Getränke zu erwerben. (nb)

Flohmarkt



Altes und Rares finden – Der nächste Flohmarkt am **Sonntag, 15. Juli, von 8 bis 16 Uhr** auf dem Festplatz lädt zum Stöbern ein. (pr)

Hoffest im PfarrEi-Hof



Der PfarrEi-Hof der Familie Dasch in Schwebheim lädt ein zum Hoffest am Sonntag, 24. Juni. Los geht es mit Mittagessen ab 11 Uhr.

Der Hofladen, das „Pfarr-Lädla“, hat geöffnet. Dort können Sie zum Beispiel **hausgemachte Nudeln mit Bad Windsheimer Natursole** kaufen. Mit dem Bauernmarkt, Streichelzoo, Zauberer Helmuto, Kutschfahrten uvm. ist viel geboten.



Die Familie Hütter aus Marktbergel präsentiert ihre Ziegenkäse-Spezialitäten – mit dabei ist der Sole-Käse.

Besuchen Sie auch andere Direktvermarkter an ihren Ständen. Mit dabei sind der Hof „Peters Glück“ aus Marktbergel mit den **Sole-Ziegenkäse-Spezialitäten** und die **„Chocolaterie Grand Cru“** aus Hochbach, die u. a. Sole-Trüffel und -Mandeln im Angebot haben.

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Flammkuchen. Mit dabei sind die Schlepperfreunde Oberer Zenngrund e. V. Gäste sind herzlich eingeladen die Ställe zu besichtigen. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo, Kinderschminken, eine Hüpfburg und einen kleinen Kinderflohmarkt.

Ihr Draht zum Pfarrei-Hof: Familie Dasch, Hauptstraße 12, Schwebheim, Tel. 09841 6527770, www.pfarrei-hof.de.



Aus dem
Sozialamt

Sprechstunden zu Rente und VdK

Sprechstunden der Deutsche Rentenversicherung monatlich im Rathaus.

Nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 09841 66 89 260.

Sprechstunden des VdK immer Montag 14 bis 16 Uhr. (eb)



Bau und Verkehr

„Kurparksammler“ saniert

Der öffentliche Kanal wurde von der Oberntiefer Straße, Einmündung „Am Lindlein“ bis zur Kilsheimer Straße, Einmündung „Zur Solequelle“ grabenlos renoviert.

Notwendig wurde die Maßnahme, da bei der turnusgemäßen Kanalinspektion Schäden festgestellt wurden. Aufgrund des Schadensausmaßes und den örtlichen Gegebenheiten fiel die Entscheidung auf eine Renovierung der vorhandenen Bausubstanz. Diese Variante ist in diesem Fall wirtschaftlich und zugleich nachhaltig.

Zum Einsatz kam ein Schlauchliner-System aus Glasfasermaterial, getränkt mit Polyesterharz, welcher in die bestehenden Rohre eingezogen, mit Druckluft aufgestellt und dann mit UV-Licht gehärtet wurde. Dadurch entsteht sozusagen ein Rohr-in-Rohr-System.



Der weiße Schlauch aus Glasfasergewebe wird für den Einzug über den Schacht in den Kanal vorbereitet.

Die vorhandenen Anschlüsse am Kanal wurden im Nachgang mit einem Roboter vom Kanal aus geöffnet und mit einem sogenannten Hutprofil dicht an das Schlauchlinersystem angebunden. Die Schachtbauwerke wurden innen mit speziellem Kanalsanierungsmörtel beschichtet und abgedichtet.

Die technische Nutzungsdauer dieser Renovierungsmaßnahme wird mit mindestens 50 Jahren angesetzt. Die Investition für die rund 900 m Kanal beträgt rund 380.000 Euro. (mg)

Bohrarbeiten bei Ickelheim

Bei einer Bürgerversammlung in Ickelheim wurde ein Projekt zur Mineralwasser-Erkundung vorgestellt, das auf einem Grundstück der Stadt Bad Windsheim zwischen Ickelheim und Illesheim zur Ausführung ansteht. Der Beginn der Arbeiten ist für Ende Juni 2018 geplant. Mit Zwischenergebnissen wird seitens des Vorhabensträgers bis Anfang 2019 gerechnet. Bürgerinnen und Bürger, die zwischenzeitlich Fragen haben, können sich an die Stadt Bad Windsheim oder direkt an die Firma Franken Brunnen GmbH & Co. KG wenden (Tel. 09161 789-0). (bk, pr)

Baugesuche

Folgende Bauvorhaben wurden an das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim weitergeleitet:

- Nutzungsänderung im Gebäude am Ochsenhof, Seegasse 29
- Einbau einer Aufzugsüberfahrt für Einbau eines Kleinaufzuges, Stellegasse 13
- Abbruch Wohn- und Geschäftshaus, Johannerstraße, Fl.Nr. 729 (das Einvernehmen wurde nicht erteilt)
- Bauvoranfrage zum Neubau Einfamilien-Wohnhaus, Steinbruchweg, Teilfl. aus Fl.Nr. 1091
- Aufstellung einer neuen Zweistoffspeicheranlage, Hofmannstraße 25 a
- Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle und Garagen, Berolzheim 8
- Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses Ickelheim, Buchenweg 20
- Dachgeschoßumbau mit Anbau Gauben, Ickelheim, Lindenweg 18
- Neubau einer Futterbergehalle, Kilsheim, Schloßstraße Fl.Nr. 6/1
- Bauvoranfrage zum Neubau von 2 Einfamilien-Wohnhäusern, Fl.Nr. 379, Kilsheim (das Einvernehmen wurde nicht erteilt)

Die Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis nach Artikel 6 Denkmalschutzgesetz wurden für folgende Vorhaben an die Untere Denkmalschutzbehörde weitergeleitet:

- Erneuerung des Schaukastens, Marktplatz 3
- Dachgeschoßausbau und Errichtung von Dachgauben, Metzgergasse 28
- Dachsanierung und Reparatur an der Fassade, An der Alten Weed 4
- Dachumdeckung mit Biberschwanzziegel (wie Bestand), Metzgergasse 30
- Errichtung einer Rankhilfe aus Metall als Sichtschutz, Zehntgasse 10

Folgende Genehmigungsfreistellungen wurden erteilt:

- Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Garage, Rosenbergsstraße 5
- Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Carport, Parkstraße 3
- Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Garage, Parkstraße 5



Finanzen und Grundstücke

Bauplätze im Baugebiet „Pommernstraße“

Bauinteressenten für Einfamilienhäuser können sich ab **Montag, den 9. Juli 2018, 8 Uhr** für die entstehenden Bauplätze an der Pommernstraße unverbindlich vormerken. Ungefähre Größen und Zuschnitte können Sie dem rechtlich unverbindlichen Einteilungsplan auf der städtischen Homepage entnehmen: www.stadt.bad-windsheim.de unter Aktuelles bzw. Bauen und Wohnen.

Ihre Vormerkungsanfrage muss schriftlich als formloser Antrag, vorzugsweise per E-Mail oder persönlich, im **Liegenschaftsamt, 2. OG, Zimmer 23, Rathaus**, Marktplatz 1, in Bad Windsheim vorliegen bzw. eingereicht werden. Vor dem oben genannten Zeitpunkt eingegangene Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Bei eingegangenen E-Mails entscheiden Datum und Uhrzeit im Mail-Eingangspostfach des Liegenschaftsamtes. Bei persönlicher Abgabe wird die Uhrzeit des Eingangs bei Öffnung des Schriftstücks vermerkt. Bei zeitgleich eingegangenen Anfragen, entscheidet das Losverfahren über den Rang. Per E-Mail oder persönlich eingegangene Anfragen werden nicht gesondert gewertet.

Über alle am 9. Juli um 8:00 Uhr vorliegenden Anfragen, d. h. sowohl die persönlich eingereichten, als auch die bis dato per E-Mail eingegangenen, entscheidet das Losverfahren. Die Auslosung erfolgt nicht öffentlich, d. h. nach 12 Uhr.

Folgende Angaben müssen im schriftlichen Antrag enthalten sein: Vor- und Nachname der Kaufinteressenten, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Angabe Ihrer Wunsch-Bauplätze (Priorität 1, Priorität 2, Priorität 3). Sie können weniger als drei, jedoch nicht mehr als drei Bauplätze anfragen.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an die Stadt Bad Windsheim, Liegenschaftsamt, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, bzw. per Mail an bauen@bad-windsheim.de.

Nach Eingang und Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anfrage per E-Mail bzw. per Post mit Angabe Ihrer jeweiligen Rangstelle je Bauplatz. Wir bitten von zwischenzeitlichen telefonischen Nachfragen abzusehen.

Haben Sie Fragen zur Vergabe? Das Liegenschaftsamt erreichen Sie unter Tel. 09841 66 89 420 und 09841 66 89 421. Telefonische Anfragen werden am Montag, 9. Juli 2018 aus organisatorischen Gründen nicht entgegen genommen.

Den Einteilungsplan mit den nummerierten Bauplätzen sowie den Bebauungsplan Nr. 77 Pommernstraße finden Sie online auf www.stadt.bad-windsheim.de unter „Aktuelles“ bzw. „Wohnen und Bauen“.

Fragen zum Bebauungsplan beantwortet gerne das Bauamt zu den üblichen Geschäftszeiten siehe Seite 2. (lw)



Aus dem Standesamt

Sterbefälle und Eheschließungen

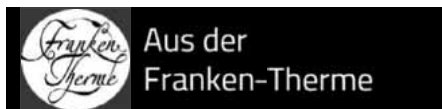
Sterbefälle

- 30.4. Johann Georg Christ**, Spitalgasse 3
- 05.05. Berta Gisela Kneiff**, geb. Hönig, Hauptmann-Köhl-Straße 3
- 08.05. Natalie Mychajlivna Schäfer**, geb. Lobashkina, Pastoriusstraße 14
- 17.05. Anna Christine Grombach**, geb. Gößwein, Spitalgasse 3

- 17.05. Rudolf Leonhard Roth**, Siebenbürger Straße 1
19.05. Georg Goller, Ickelheim, Mittelgasse 4
26.05. Wilhelmine Greiner, geb. Schramm, Danziger Ring 54

Eheschließungen

- 05.05. Hamed Naim**, Am Hasengarn 9, und **Jennifer Maria Wildermann**, Uffenheim, Willy-Brandt-Straße 7
11.05. Florian Ernst Bauereiß, und **Stefanie Sämann**, Beethovenstraße 3
17.05. Wladimir Saibel, geb. Jakowitschin, Gleißende Marter 21, und **Olga Stefanivna Telishevskaja**, geb. Korotovska, Ukraine
18.05. Florian Rechter, und **Nicole Roswitha Hofmann**, geb. Vogt, Westring 9
18.05. Thomas Helmut Fertinger, und **Elke Müller**, geb. Popp, Deubel-Senger-Weg 2
19.05. David Daniel Kubitzka, und **Julia Lucille Oehler**, Emskirchen, Alte Steige 11



Mitternachts-Sauna „Russland“

Der Ball rollt und die ganze Welt schaut derzeit nach Russland. Allerdings ist das größte Land der Welt nicht nur Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft 2018, es blickt auch und vor allem auf eine jahrhundertlange Saunakultur zurück. Ebendieser Saunakultur widmet sich die Franken-Therme bei ihrer Mitternachts-Sauna am **Freitag, den 6. Juli**. Gäste kommen von 19.30 bis 1 Uhr in den Genuss echten Banja-Gefühls mit intensiven Aufgüssen und überwiegend klassischen Duftaromen. Ein „eiskaltes“ Salz-Peeling, das von 22 bis 23 Uhr in den Dampfbädern in den Thermal-Badehallen zur Verfügung steht, beruhigt und pflegt die Haut zwischen den schweißtreibenden Aufenthalten in der Saunakabine. Ab 22 Uhr ist auch in den Badehallen und im Salzsee textilfreies Baden möglich. Es gelten die regulären Eintrittspreise. (kb)

Klangzauber am Salzsee



Auf „schwereose“ Entspannung mit einem Hauch von Mystik dürfen sich Thermengäste am **Donnerstag, den 12. Juli** freuen. Pünktlich zum Sonnenuntergang bietet die Franken-Therme um 20.30 Uhr eine Klangmeditation mit dem Tam-Tam-Gong am Salzsee an. Unter professioneller Anleitung der Wasser- und Klangtherapeutin Pia Fratoianni schweben die Gäste dabei im Salzsee und genießen die sanften und entspannenden Klänge des Tam-Tam Gongs. Die Teilnahme ist sowohl im Wasser als auch auf den Liegen und Strandkörben rund um den Salzsee möglich.

Sollte der Sommer an diesem Tag eine Pause einlegen, findet die Veranstaltung im überdachten Bereich des Salzsees statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Klangmeditation mit Tam-Tam Gong ist im regulären Eintrittspreis für den Salzsee inbegriffen. (kb)



Führung zum 30-jährigen Krieg



Der Ausbruch des 30-jährigen Kriegs jährt sich heuer zum vierhundertsten Mal. Die vier Reichsstädte Dinkelsbühl, Nördlingen, Rothenburg und Bad Windsheim zeigen deshalb das ganze Jahr in Sonderführungen, im Rahmen von historischen Festspielen sowie Ausstellungen, welche Auswirkungen der 30-jährige Krieg für die Städte mit sich brachte.

Bad Windsheim

- Reichsstadtmuseum im Ochsenhof
- Fränkisches Freilandmuseum und Museum Kirche in Franken
- Stadtführungen: Der nächste Termin ist der Samstag, 21. Juli, um 14 Uhr ab Marktplatz. Treffpunkt vor dem Rathaus.**

Dinkelsbühl

- Themenführung: „Ausgezehrt und ausgepresst - der 30-jährige Krieg in Dinkelsbühl“, Haus der Geschichte und Altstadt, Treffpunkt im Foyer des Hauses der Geschichte in Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14. Termine: 28. Juli und 13. Oktober, jeweils um 16 Uhr
- Historisches Festspiel „Die Kinderzeche“ (13. bis 22. Juli), Schranken-Festsaal, Kartenvorverkauf unter www.kinderzeche.de.
- Führungen durch das Kinderzeche-Zeughaus. Das Museum ist an den Marktsonntagen geöffnet: Sonntag, 26. August, 14. Oktober, 11. November, jeweils 14 bis 16.30 Uhr.
- Historische Wachstube im Nördlinger Tor der Getreuen des Königst Gustav Adolf 1632 e. V.. Besichtigung an folgenden Sonntagen: 15. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 28. Oktober, jeweils von 10 bis 16.30 Uhr.

Rothenburg

- Stadtführungen „Die Tauberstadt im 30-jährigen Krieg“
- Sonderführung „Leben und Leiden in Zeiten des 30-jährigen Krieges“
- Mittelalterliches Kriminalmuseum

Nördlingen

- Ausstellung im Stadtmuseum
- Stadtmauermuseum
- Rundfahrt „Auf den Spuren des 30-jährigen Krieges im Ries“

Den Programmflyer zum Gedenkjahr erhalten Interessierte in den Tourist-Informationen der vier Reichsstädte. Die Tourist-Information in Bad Windsheim finden Sie direkt am Marktplatz in den Rathaus-Arkaden. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 09841 66 89 700 und im Internet unter www.reichsstaedte-1618.de. (ad, fm, lw)

Nachtwächter-Führung

Heinrich Stiegler führt Sie bei Nacht durch die Altstadt und durch die Stadtgeschichte. Die nächsten Termine: **Mittwoch, 4. und 18. Juli.**

Die ca. 1,5 -stündige, barrierefreie Führung beginnt um **21 Uhr am Brauhaus Döbler**. Die Brotzeit gibt es bereits um 20 Uhr.



Preis: 5 Euro (ohne Vesper) bzw. 9 Euro (mit Vesper), Bezahlung beim Nachtwächter vor Ort. Nähere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Info, Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 700. (hs)

Stadt-Führung



Stadtführungen finden ganzjährig, immer **von Donnerstag bis Montag** und an Feiertagen, um **15 Uhr** statt. Treffpunkt auf dem Marktplatz, Eintritt: 4,50 Euro (regulär), 3,50 Euro (mit Bonuskarte). Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 66 89 700.

Hinweis: Am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli finden keine Stadtführungen statt.

Führung durch die Stadtkeller



Gehen Sie der Stadt Bad Windsheim unter die Haut und gelangen Sie in das Innere des Archäologischen Fensters, des Eiskellers und der St. Anna Quelle. Die innere Altstadt erstreckte sich in früheren Zeiten auf dem jetzigen Marktplatzhügel. Unterirdisch existiert ein spätmittelalterliches Kellersystem aus straßenartigen Gängen und saalartigen Räumen. Erkunden Sie Bad Windsheims Keller. Die nächsten Kellerführungen

sind am **Dienstag, 26. Juni, 10. Juli und 24. Juli jeweils um 17 Uhr**. Treffpunkt ist am Marktplatz, Eintritt: 4 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, Tel. 66 89 700.

Turm-Führung St. Kilian



Ein herrlicher Rundblick über die Stadt und ihre Umgebung bietet sich vom Turm der St. Kilians Kirche. Den höchsten Aussichtsturm der Stadt erreichen Sie über rund 160 Stufen. Besichtigen Sie den Turm von St. Kilian bei der einstündigen Führung am **Dienstag, den 3. Juli um 20.30 Uhr**. Treffpunkt am Marktplatz, Eintritt: 2 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, Tel. 66 89 700.



Aus dem
Stadtrat

Impressionen per Brief



Von Foto-Aktiven eingesandte Stadtansichten schmücken demnächst die städtischen Briefumschläge.

Die städtische Post wird künftig in Briefumschlägen mit farbigen Impressionen von Bad Windsheim verschickt. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport beschlossen deren Beschaffung in ihrer jüngsten Sitzung. Private und Einzelhändler werden die Umschläge in Kleinstauflagen erwerben können. Näheres wird demnächst bekannt gegeben. (lw)

Kino geht weiter

Kino-Macher Josef Kopelent hat das Bad Windsheimer Kino in der Pastoriusstraße mit seinem persönlichen Einsatz über die vergangenen Jahre am Leben gehalten. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport würdigten dies kürzlich in einer Sitzung. Kopelent wird das Sommerkino nicht mehr in der Au-

mühle sondern im Alten Bauhof des Fränkischen Freilandmuseums weiterführen. Die besseren Lichtverhältnisse und die Flexibilität bei schlechtem Wetter sprechen für den Alten Bauhof.



Nach den Central-Lichtspielen geht es mit dem Sommerkino im Alten Bauhof weiter.

Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder wird sich das Quartiersmanagement nun dafür einsetzen, dass das Sommerkino über den eingerichteten Projektfonds finanziell unterstützt wird. Kopelent hat gegenüber der Stadtverwaltung geäußert, Kino-Freunde in der Kurstadt, die zum Beispiel in Form eines Vereins Filmprojekte entwickeln möchten, mit seinem Fachwissen zu unterstützen. (lw)

Radwege im Landkreis

Der Radwegebeauftragte des Landkreises Markus Frank stellte kürzlich das neue Radwegekonzept des Kreises im Rathaus vor. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport wurden daraufhin in deren Juni-Sitzung über die geplanten Themenrouten und die beiden Fernradwege informiert. Vier der Themenrouten führen über Bad Windsheim: Quellenrunde, Bocksbeutelrunde, Zenngründer Museumsrunde und die Zwei-Täler-Tour. Es werden Info- und Übersichtstafeln aufgestellt, darunter eine am Marktplatz und eine am Bahnhof. Der Aischtalradweg bleibt als Fernradweg bis auf kleine Veränderungen im Verlauf unverändert. Die bisherigen Fernradwege „Vom Main zur Aisch 1“, „Vom Main zur Zenn“ und der „Zennalradweg“ werden zukünftig zum Fernradweg „Vom Main zur Zenn“ von Kitzingen nach Fürth (Stadeln) zusammengeführt. (lw)

Einsatz-Kleidung für Feuerwehr

Sicher zum Einsatz und zurück: Für die Ehrenamtlichen der Bad Windsheimer Feuerwehr werden 150 feuerfeste Einsatzjacken und -hosen in Höhe von rund 80.000 Euro beschafft. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss vergab den Lieferauftrag kürzlich an die Firma HF Sicherheitskleidung aus Vohburg. Die Stadt Bad Windsheim gibt jährlich 360.000 Euro als laufende Ausgabe für die Feuerwehr aus. Darüber hinaus gehen jährlich die Spenden der Feuerschutzabgabe ein. Der Dank gilt an dieser Stelle den treuen Spendern! (bk, lw)

Fortsetzung siehe Seite 14

Ab sofort 9-Sitzer bequem und günstig mieten!



Für die Info-Veranstaltung Anfang Juni parkte der geräumige Kleinbus auf dem Bad Windsheimer Marktplatz.

Privatpersonen, Vereine und Unternehmen haben ab sofort die Möglichkeit, einen Renault-9-Sitzer für Ausflüge und Fahrten zu mieten. Der geräumige Kleinbus bietet nicht nur Platz für neun Personen, sondern bietet auch noch Stauraum für Gepäck und Gehhilfen. Die Sitze lassen sich ausbauen, sodass Sie zum

Beispiel im Sommer Fahrräder, im Winter Ski oder ganzjährig Ihren Möbeleinkauf transportieren können. **Für 4,90 Euro/ Stunde oder 39,90 Euro/ Tag können Sie das Fahrzeug ausleihen – und das ohne Kilometer-Beschränkung!** Der Tagestarif gilt 24 Stunden, d. h. wenn Sie den geräumigen Diesel-Kleinbus um 18 Uhr abholen, können Sie ihn bis 18 Uhr am darauffolgenden Tag nutzen.

Das Fahrzeug der Carsharing-Firma Mikar aus Deggendorf steht gut einsehbar am Bahnhofsparkplatz in Bad Windsheim. Sie können Ihre Fahrten nach Online-Registrierung unter www.mikar.de online buchen und freie Fahrtzeiten einsehen. Noch bequemer können Sie über die kostenlose Mikar-App buchen.

Info-Veranstaltung für Vereine

Die Stadtverwaltung hat Anfang Juni Vereinsvertreter ins Rathaus eingeladen, um das Fahrzeug auf dem Marktplatz zu sichten. Stefan Riedel und Jonathan Heise von Mikar standen den Teilnehmern vor Ort für Fragen zur Verfügung.

Sicher und bequem gemeinsam ans Ziel kommen

Das Fahrzeug ist Vollkasko und als Vielfahrer-Mietfahrzeug versichert mit 1.000 Euro Selbstbeteiligung für den Nutzer.

Versicherungsnehmer ist die Firma Mikar. Jeder Nutzer erhält eine monatliche Abrechnung von Mikar, d. h. Zahlungen werden gesammelt, was vor allem bei mehreren Fahrten pro Monat bequem für Sie ist. Wer die App auf seinem Smartphone nutzt, kann die Sauberkeit bewerten oder Schäden vom Vorgänger abfotografieren und melden. Mikar nimmt ihr Feedback und ihre Buchungsanfrage auch gerne per E-Mail oder Telefon auf. Vor allem bei Ausflügen, die länger als drei Tage dauern, ist die telefonische Anfrage sogar erforderlich. Das Fahrzeug kann europaweit genutzt werden. Alle Fahrer müssen registriert sein. Da die Registrierung kostenlos ist, entstehen keine zusätzlichen Kosten bei mehreren Fahrern.

Stornierungen sind kostenlos, wenn Sie Tagesfahrten bis zu 48 Stunden und Stundenfahrten bis zu 4 Stunden vor Fahrtantritt absagen.

Der Weg zu Ihrer mikar[d] und zu Ihrer ersten Fahrt:

Online unter www.mikar.de

Kostenlos registrieren:

1. Formular öffnen
2. Registrierung als Neukunde bei mikar
3. Formular komplett ausfüllen
4. Registrierung absenden
5. per E-Mail zugesandten Vertrag ausdrucken
6. Vertrag, gültigen Führerschein und Lichtbildausweis bei der Tourist-Info in den Rathaus-Arkaden am Marktplatz in Bad Windsheim vorlegen
7. Sie werden innerhalb der nächsten 48 Stunden als Nutzer freigeschaltet
8. Erhalt Ihrer persönlichen mikar[d] mit Buchungs- und Pannen-Telefonnummer (ADAC), die Sie kostenlos per Post zugeschickt bekommen und dauerhaft behalten können.

Buchen:

1. Aufrufen unseres Buchungsformulars
2. Auswahl des Buchungszeitraums und der Buchungsdauer
3. Auswahl des Buchungsstandortes und der geschätzten Kilometer-Anzahl



Jonathan Heise von Mikar zeigte den Vereinsvertretern, wie der Renault-Kleinbus mit der Mikar-App gebucht und geöffnet werden kann.



Das Lesegerät an der Windschutzscheibe reagiert auf die Mikar(d) und auf die Mikar-App und öffnet den Kleinbus.

Fahren:

1. Gebuchtes Fahrzeug mit Ihrer Kundenkarte öffnen oder Ihr Smartphone mit der geöffneten Mikar-App von außen an das Lesegerät halten; (das Lesegerät befindet sich unter der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite)
2. Autoschlüssel und Fahrzeugpapiere liegen im Handschuhfach bereit

Rückgabe:

1. Auto volltanken, z. B. an der Esso Tankstelle in der Nürnberger Straße oder an der OMV Tankstelle in der Illesheimer Straße
2. Das Auto auf dem ausgewiesenen Parkplatz am Bahnhof wieder abstellen. Falls der Parkplatz unsachgemäß von einem anderen Fahrzeug belegt sein sollte, wählen Sie den nächstgelegenen freien Parkplatz.
3. Das Auto vor dem Verlassen vollständig leeren und säubern, d. h. Fußmatten beispielsweise abklopfen
4. Den Autoschlüssel in die vorgesehene Vorrichtung im Handschuhfach legen
5. Auto schließen (das Auto lässt sich erst nach erneuter Buchung über die App erneut öffnen!)

Die Firma Mikar übernimmt die regelmäßige Wartung sowie die Außenreinigung. Langfristig kann die Innen- und ggf. Außen-Reinigung auch von Vereinen übernommen werden.

Diese erhalten dann anteilige Freifahrten als Gegenleistung.



Viel Platz für Mitfahrer und Gepäck - die Vereinsvertreter konnten sich vor Ort von der Geräumigkeit des Miet-Fahrzeugs überzeugen.



Das Carsharing-Projekt mit dem innovativen Anbieter Mikar aus Deggendorf läuft bis 2022.

Das Mobilitätsprojekt läuft vorerst ab sofort bis 2022.

Die Stadt Bad Windsheim dankt sich herzlich bei allen Unternehmen, die das zukunfts- und gemeinschaftsorientierte Carsharing-Projekt mit ihrer Werbung ermöglichen:

- ARCD Bad Windsheim
- Bäckerei Wimmer, Bad Windsheim
- Baugenossenschaft Bad Windsheim
- Franken Brunnen, Neustadt a. d. Aisch/ Bad Windsheim
- Franken-Therme Bad Windsheim
- Fränkisches Freilandmuseum
- Glas Künzel, Bad Windsheim
- Hotel Pyramide, Bad Windsheim
- Kornmarkt-Apotheke, Bad Windsheim
- Krautloher Architekten, Vilshofen an der Donau

- Rienecker Gastronomie – Genusswerk, Bad Windsheim
- Sappa & Stürmer Rechtsanwälte, Bad Windsheim
- Stadtwerke Bad Windsheim
- Täufer Putz, Stuck & Trockenbau, Ickelheim
- Vital Hotel an der Therme, Bad Windsheim
- Weingut Meier, Ulsenheim
- Zimmerei Achtelstetter, Dietersheim

Nähere Informationen zum Angebot erhalten Sie bei der Firma mikar GmbH & Co. KG, Ulrichsberger Straße 45, 94469 Deggendorf, 0991 37 111 18, E-mail: info@mikar.de. Besuchen Sie Mikar auch auf Facebook! (lw)

Fußgänger richtig leiten

Den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses wurde kürzlich ein Fußgängerleitsystem vorgestellt. Wie berichtet wurde im Rahmen des durch die Regierung von Mittelfranken geförderten Quartiersmanagements beschlossen, dass das in der Stadt rudimentär vorhandene, überholte Fußgängerleitsystem weiterentwickelt werden soll. Der grundsätzliche Auftrag des seit 2014 bestehenden – damals noch – Citymanagements ist es, die Verbindung zwischen Kurgelände, Altstadt und Freilandmuseum zu stärken. Ziel des erstmalig durchgängigen Schilderleitsystems ist es, Fußgänger auf bestimmten Achsen durch die Stadt zu leiten und zu wichtigen Punkten zu führen. Dabei ist insbesondere die besagte Achse Kurpark – historische Altstadt – Fränkisches Freilandmuseum entscheidend, um Ortsfremden die Orientierung zu erleichtern. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport (JSA) vergaben hierzu Anfang 2017 den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die CIMA Management und Beratung GmbH. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit der Kur- und Kongress-Touristik GmbH und dem Fränkischen Freilandmuseum im vergangenen Jahr ausgearbeitet.

Nun legten die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses kürzlich den Typ des Schildersystems fest, damit die Ausschreibung erfolgen kann. (bk, lw)



Eine zeitgemäße Beschilderung für Fußgänger soll Gäste zuverlässig durch die Stadt führen.

Projekte im Hoch- und Tiefbau

Stadtbaumeister Ludwig Knoblach berichtete in der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses über die Sachstände bei den laufenden, langfristigeren Hoch- und Tiefbauprojekten.

Über 30 Hochbau-Projekte werden derzeit vom Stadtbauamt und externen Dienstleistern bearbeitet. Dazu gehören u. a. die Modernisierung der Franken-Therme, die Baumaßnahmen im Rathaus (EDV, Sanierung und Brandschutzkonzept), die Entwicklung des Holzmarkt-Areals (Ordnungsmaßnahme und Kinderkrippe), der Mensa-Bau an der Pastorius-Grundschule, der Bau der

Turnhalle an der Hermann-Delp-Grundschule, die Sanierung des Stadtarchivs, der barrierefreie Umbau des Reichsstadtmuseums im Ochsenhof, die Voruntersuchung zur Sanierung des historischen Klosterchors und das Sanierungskonzept für den Weinturm. Weiterhin stehen beispielsweise die Sanierung der Skelette im Archäologischen Fenster, eine Info-Tafel für die Astronomische Uhr und die Planung für den Spielplatz am Breslauer Ring auf dem Plan. Die Projekte im Straßen- und Wegebau, Kanalbau, in der Kläranlage, in der Brückensanierung und im Wasserbau reichen ebenfalls an die Zahl 30 heran. Derzeit wird zum Beispiel die Kanal- und Straßenplanung für das Baugebiet Pommernstraße, Bebauungsplan Nr. 77, durch ein externes Büro erarbeitet. Weiterhin werden derzeit die Baumaßnahmen in der Spitalgasse (Bauabschnitt I und II), und in der Bodenfeldstraße ausgeführt. Die Dorferneuerung Humprechtsau ist im Gange, ebenso wie der Rad- und Gehweg entlang der Staatsstraße 2253 im Rahmen der Ortsumfahrung Rüdilsbronn. Fertiggestellt wurde die Radwegebrücke bei der Kleinwindsheimer Mühle als Bestandteil des Rad- und Gehwegs entlang der Staatsstraße 2252. Für die Sanierung der Aischbrücke am Neumühlenweg und die Flutgrabenbrücke an der Westheimer Straße gibt es einen gemeinsamen Planungsauftrag.

Weitere Informationen zu den Hoch- und Tiefbau-Projekten erhalten Sie zeitnah im Mitteilungsblatt. (lw)

Nächste Sitzungstermine

Bau- und Umweltausschuss	10. Juli, 17.30 Uhr
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11. Juli, 16.30 Uhr

Die Tagesordnung steht Ihnen einige Tage vorher im Internet unter www.stadt.bad-windsheim.de in der Rubrik „Politik“ zur Verfügung.



Nachrichten
anderer Stellen

Dorferneuerung Ickelheim

Die Teilnehmergeinschaft Ickelheim 3 am Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken informiert zur Förderung von Privatmaßnahmen in der Dorferneuerung:

Private Bauherren erhalten im Rahmen der Dorferneuerung kostenfreie Beratung. Bei Maßnahmen an Gebäuden, Hofräumen und Vorgärten gibt es zudem eine finanzielle Unterstützung.

Bei umfangreicheren Maßnahmen, wie zum Beispiel einer Revitalisierung/ einem Umbau von Gebäuden zu Wohnzwecken, Maßnahmen an denkmalgeschützten Anwesen etc. wurde der Architekt Hanns Berger, Wernitzer Straße 9, 91541 Rothenburg, Tel. 0176 62 44 16 623, beauftragt.

Sofern Sie Einzelmaßnahmen, wie eine neue Dacheindeckung oder einen neuen Anstrich der Fassade in Betracht ziehen, ist Ihre Ansprechpartnerin weiterhin Frau Rogowski am ALE Mittelfranken, Tel. 0981 591-456.

Infos für Eigentümer in Oberndorf

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken lädt ein zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, den 25. Juli, um 20 Uhr im Gasthaus Tyrach in Oberndorf**. Die Teilnehmer werden über die mögliche Durchführung eines Dorferneuerungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz in Oberndorf, Mailheim, Weimersheim, Eichelberg und Holzhausen aufgeklärt. Alle Grundeigentümer aus diesen Ortsschaften sind hierzu eingeladen. In der Versammlung wird über Sinn und Zweck der Dorferneuerung, die Möglichkeiten der Durchführung von Maßnahmen im gemeinschaftlichen und öffentlichen Bereich, über anfallende Kosten und deren Finanzierung sowie über das betroffene Gebiet aufgeklärt. (pr)

Seminar Buchführung



**Buchführungs-
pflichten für Grün-
der/innen und**

**Jungunternehmer am 26. und 27. Juni
in Bad Windsheim**

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und die IHK-Geschäftsstelle Ansbach bieten neben der persönlichen Beratung von Existenzgründern und Jungunternehmern auch regelmäßig Seminare an. Das Seminar Buchführungspflichten findet am 26. und 27. Juni im Rathaus der Stadt Bad Windsheim statt. Als Dozent konnte Maximilian Pöpl, Pöpl Consulting, Berlin, gewonnen werden. Er gibt den Teilnehmern einen kompakten Überblick und viele praktische Tipps über die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Ferner zeigt er auf, was Controlling ist und wie es sinnvoll genutzt werden kann. In dem Seminar werden die Grundlagen der Buchführung im Rahmen des Rechnungswesens, Organisation der Buchführung,

Inventur - Inventar – Bilanz, Einnahmen-Überschuss-Rechnung, EDV – Buchführung, Buchen von Geschäftsvorfällen, Grundlagen des Umsatzsteuerrechts, Vorbereitung für den Jahresabschluss und die Unternehmenssteuerung / Controlling vermittelt.

Die Veranstaltung beginnt jeweils um 9 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Bad Windsheim und endet gegen 17 Uhr. Sie wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert und wird daher sehr kostengünstig (180 Euro) angeboten.

Anmeldungen sowie weitere Informationen zum Seminarangebot bei der IHK Akademie Mittelfranken, Walter-Braun-Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel. 0911 13 35-248, E-Mail lendita.medina@nuernberg.ihk.de.(kr)

Bücherbus kommt vorbei



Am Donnerstag, 12. Juli, hält der Bücherbus zwischen 15.40 und 15.55 Uhr in der Ortsmitte von **Erkenbrechtshofen**. An der **Hermann-Delp-Grundschule** können Sie am Donnerstag, 28. Juni und 19. Juli, zwischen 8 und 11.45 Uhr Bücher abgeben und ausleihen. Am selben Tag hält der Bücherbus zudem zwischen 14.40 und 15 Uhr in der Ortsmitte von **Wiebelsheim**. (lw)



Soziales

Seniorenrat neu geführt

Einen Führungswechsel hat es beim Seniorenrat der Stadt Bad Windsheim gegeben: Nach achtjähriger Tätigkeit als Vorsitzender gab Erwin von Hoff in der Hauptversammlung das Amt an Erika Reichert weiter.

Neuer Zweiter Vorsitzender für die nächsten drei Jahre ist Reinhard Hiescher, Kassierer bleibt Hans-Jürgen Schneider und Schriftführerin Helga Bauerreiß. Neuer Schriftführer wurde Frank Lauer. Für seine Verdienste wurde der scheidende Erwin von Hoff zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Eine seiner letzten Amtshandlungen: Erwin von Hoff übergibt seiner Nachfolgerin Erika Reichert eine Handtasche, in der sie ihre Seniorenrat-Unterlagen aufbewahren kann, Foto: Frank Lauer.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht verwies von Hoff auf den demografischen Wandel, der die Arbeit der Interessengemeinschaft immer wichtiger mache. Durch seine Veranstaltungen trage er dazu bei, das Leben der Senioren etwas lebenswerter zu gestalten. **Mit der Organisation des Seniorentags im Herbst (nächster Termin: 19. September) wirke der Bad Windsheimer Seniorenrat auch in den Landkreis hinein.** Eingesetzt habe er sich für die Einführung der Notfalldose, die medizinische Daten von Personen enthält und immer im Kühlschrank aufbewahrt wird. Im Ernstfall könnten sie Rettungskräfte dort leicht auffinden und dem behandelnden Arzt somit wichtige Informationen über den Patienten liefern. Informiert wurden die Anwesenden (der Seniorenrat ist kein Verein, wird aber wie ein solcher geführt) über die **Angebote eines Singkreises (jeden zweiten Montag im Monat ab 14 Uhr im Bonifatiushaus) und einer Wassergymnastik-Gruppe (dienstags ab 10 Uhr in der Therme).** Außerdem startet demnächst wieder die Serie „Bildung für Alle“: In dieser Vortragsreihe sprechen kompetente Referenten über Themen, die nicht nur für ältere Menschen von Interesse sind.

Finanziell hat der Seniorenrat im letzten Jahr mit einem Minus abgeschlossen, berichtete Kassierer Hans-Jürgen Schneider. Das habe unter anderem damit zu tun, dass man bei jedem Seniorentag einen attraktiven Referenten (letztes Jahr war dies Pater Anselm Grün) und ein unterhaltsames Programm bieten wolle, das Geld kostete. Man wolle sich bemühen, weitere Sponsoren aufzutun. Die neue Vorsitzende Erika Reichert kündigte an, den Seniorenrat zwar nicht neu erfinden zu wollen, doch gab sie bereits einige Anregungen. So will sie das Gremium als Ansprechpartner und Multiplikator für die ältere Generation auch über die Stadtgrenzen hinaus vernetzen.

Eine Gymnastikgruppe für Sturzprävention, ein Kochkurs für Senioren, ein Vortrag über seniorengerechte Ernährung und eine Initiative zur Einführung einer Mitfahrerbank waren einige neue Ideen, die Erika Reichert verfolgen will.

Zum Schluss stellte sich die Seniorenbeauftragte des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Karin Oberländer, vor. Ihr Bestreben sei es, im Landkreis ein Netzwerk für Seniorenarbeit aufzubauen, sagte sie. Dritte Bürgermeisterin Alexandra Horst erklärte sich bereit, im Kreis der ständigen Berater des Seniorenrats mitzuarbeiten. (pr)



Seniorenrat
der Stadt Bad Windsheim

www.seniorenrat-bad-windsheim.de



Bildung

- Vorträge
- Exkursionen
- Beratung
- Kurse

Freizeit

- Ausflüge
- Seniorenkreise
- Singkreis
- Seniorenkino
- Gesellige Veranstaltungen

Gesund-Aktiv

- Fit im Alter
- Wassergymnastik
- Senioren-sport



Jugendtreff lädt ein

Die **Integrative Disco** in der Schneiderscheune findet am **Samstag, 30. Juni**, von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

Kinder bauen wieder eine **Hütten-Stadt** in der Karl-Schirmer-Allee auf und zwar in der Woche vom **16. Juli bis 26. Juli**, täglich von 14 bis 18 Uhr.

Übernachtet wird anschließend am Freitag, 27. Juli, ab 18 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr.



Nähere Informationen erhalten Sie beim Jugendtreff Schneiderscheune, Spitalwall 16, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/ 24 23, E-Mail: team@jugendtreff-schneiderscheune.de, und im Internet unter www.jugendtreff-schneiderscheune.de. (pw)

Strampeln in Franken



Die geführten Rad-Touren

Tour „Zur Aischmündung“ am Mittwoch, 4. Juli:

Start: 9 Uhr Marktplatz Neustadt a. d. Aisch

Weiterfahrt über Diespeck und Gutenstetten auf dem Aischtalradweg bis zur Aischmündung.

Einkehrschwung im Brauhaus am Kreuzberg.

Rückfahrt nach Gutenstetten. Tourausklang im Radlertreff.

Ende: ca. 17 Uhr

Die Spende geht an die Jugendverkehrsschule in Neustadt Aisch-Diebach.

Tour „Zum Roten Berg“ am Freitag, 3. August:

Start: 10.45 Uhr Bürgerbrunnen, Pastoriusstraße, Bad Windsheim

Fahrt nach Weimersheim. Führung durch den Weinberg mit kleiner Kostprobe und Einkehrschwung in der Winzerstube in Weimersheim.

Rückfahrt nach Bad Windsheim in die Senioren-Residenz zum Tour-Ausklang.

Ende: ca. 17 Uhr

Die Spende geht an die Aktion Sternstunden! Ein Vertreter von Sternstunden radelt mit und die AOK verdoppelt jeden gespendeten Euro. Wer die Aktion mit

einer Spende unterstützen möchte ist herzlich eingeladen beim Start am Bürgerbrunnen mit dabei zu sein. Ihre Fragen zur Sternstunden-Aktion beantwortet Marianne Schweiger unter Tel. 09841 21 85.



Tour „Zu den Streuobstwiesen“ am Freitag, 7. September:

Start: 10.45 Uhr Marktplatz Bad Windsheim

Fahrt nach Burgbernheim; Besichtigung und Führung durch die Streuobstwiesen; Einkehrschwung in einem Burgbernehmer Gasthaus; Rückfahrt zum Tourausklang nach Bad Windsheim.

Ende: ca. 17 Uhr

Die Spende geht an den Waldkindergarten in Neustadt a. d. Aisch.

Ferner gibt es auch in diesem Jahr, die beliebten **SOLO-Radtouren, die jeweils bis zum 30. Oktober** unabhängig von Uhrzeiten gestartet werden können. Diese Touren sind insbesondere bei Familien mit Kindern beliebt. Die Starterpakete gibt es in **Bad Windsheim, wie bisher bei der ES-SO-Tankstelle** und in Neustadt bei Zweiräder Klör und Mehr. Natürlich werden an jedem Tourtag Tagespreise verlost. Das kostenlose Starterpaket beinhaltet die genaue Streckenführung, eine Radwegkarte und Gutscheine/ Give Aways. Nach Ende der Aktion kommen alle Startkarten noch mal in die Lostrommel.

Startspende und Auszeichnung

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Startspende in Höhe von 5 Euro pro Tour ist vom Teilnehmer direkt an die Spendenempfänger-Institution zu zahlen, wird von einem Tourpaten verdoppelt und kommt einem lokalen, sozialen, gemeinnützigen Zweck als Spende zugute. Nähere Informationen erhalten Sie bei Helmuth P. Schuh, Leitenwaldweg 5, 91413 Neustadt a. d. Aisch, Tel. 09161 88 39 609, E-Mail: hpsnea@t-online.de oder strampeln-in-franken@t-online.de, und im Internet unter: www.strampeln-in-franken.de. (pr)



Vereine und Verbände

„Gelbe Schleife“ übergeben

Anlässlich des Benefizkonzertes mit dem „Musikkorps der Bundeswehr“ der Kreisgruppe Mittelfranken-West und des Bundeswehrsozialwerkes wurden die Teilnehmer des Konzertes dazu aufgefordert, auf der ausgelegten „Gelben Schleife“ zu unterschreiben. Die „Gelbe Schleife“ ist das Solidaritätszeichen mit den Bundeswehrsoldaten die im Auslandseinsatz sind. Die unterschriebene Schleife übergab der Bezirksorganisationsleiter des Reservistenverbandes Mittelfranken Dieter Hummel an den Technischen Leiter des Kur- und Kongresscenters (KKC) in Bad Windsheim Johannes Gawehn, dessen Bruder zur Zeit seinen Dienst in Mali ableistet.

Die „Gelbe Schleife“ wird nun schon zum dritten Male von einem Bad Windsheimer Benfizkonzert des Reservistenverbandes an einen Truppenteil im Einsatzland übergeben. Die erste Schleife wurde an den damaligen Verteidigungsminister Thomas de Maizière überreicht, der diese bei seinem nächsten Besuch in Afghanistan an die Truppe übergab. Die zweite Schleife ging nach Erbil an die Bundeswehrausbilder der Peschmerga im Nordirak. Die unterzeichnete Schleife zeigt die besondere Solidarität und Verbundenheit der Konzertbesucher mit den Bundeswehrsoldaten im Auslandseinsatz so Dieter Hummel. (dh)



Dieter Hummel (l.), Bezirksorganisationsleiter des Reservistenverbandes Mittelfranken, übergibt die von den Gästen signierte „gelbe Schleife“ an den Technischen Leiter des Kur- und Kongresscenters (KKC) Johannes Gawehn, dessen Bruder zur Zeit seinen Wehrdienst in Mali ableistet.

Konzert im Waaghaus



Lenkersheims schönster Platz lädt ein zum Konzert am Waaghaus am letzten Sonntag in Juni.

Der Ortsteil Lenkersheim lädt ein zum Konzert am Waaghaus am, **Sonntag, 24. Juni, 19 Uhr**. Der Laudate Singkreis, der Kinderchor, der Männergesangverein Lenkersheim und der Musikverein Lenkersheim werden die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Auch für das leibliche Wohl wird mit Bratwurstbrötchen und verschiedenen Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Auftritt der Chöre in der Lenkersheimer Kirche statt. Über viele Gäste, auch aus der Kernstadt und den umliegenden Ortsteilen und Gemeinden, freuen sich die auftretenden Gruppen, die Lenkersheimer Vereine und für die Organisation Jürgen Heckel. (jh)

Neues Spielgerät für Lenkersheim Gesamtwert von über 6000 €uro

Durch Spenden von Lenkersheimer Privatleuten, sowie von Firmen und der Erlös von Dorfständen wurden über 4.000 €uro an die Stadt Bad Windsheim überwiesen. Die Stadt musste somit nur rund 2.000 €uro übernehmen.



Gerhard
Koslowski
Stadttr.

Gottlieb
Goller
Ehrenamtlicher
Spielplatzbetreuer

Jürgen
Heckel
Ortssteibeauftragter
& Stadttr.

Bernhard
Kisch
1. Bürgermeister der
Stadt Bad Windsheim

Annette
Boxdorfer-Nickel
Pfarrerin

Die genannten Vertreter weihten das neue Spielgerät zu Pfingsten ein. Ein Dank ging an Gottlieb Goller (3. v. l.), der den Spielplatz ehrenamtlich betreut und pflegt.

Fremdenverkehrsverein Bad Windsheim

Musikalischer Sommerabend

in der
St. Kilians-Kirche Bad Windsheim
(Zugang über Marktplatz)

Sonntag, 22. Juli 2018
Beginn: 18:00 Uhr

Fröhlicher Singkreis
Wiebelsheim



- Eintritt frei - Eintritt frei - Eintritt frei -

Bitte unterstützen Sie auch die auftretenden Vereine mit einer kleinen Spende

Hotel****
Rhein-Verkehr
Späth

Fremdenverkehrsverein Bad Windsheim
1. Vorsitzender Jürgen Heckel, Schüsselmarkt 3, 91438 Bad Windsheim

Einsatz für ein sauberes Dorf

„Natürlich Helfer!“- Oberntief und die Tiefer Dorfjugend machten das Dorf und die Flur sauber.

Oberntieferinnen und Oberntiefer zeigten Anfang Juni vollen Einsatz für ihren Ortsteil. Sie befreiten Ortskern und Natur von Müll und Unrat.

Auch die Feuerwehr Oberntief und die Tiefer Dorfjugend waren bei der gemeinschaftlichen jährlichen Flur-Säuberung dabei. Die Teilnehmer setzten sich damit für eine ansehnliche Heimat und Nachbarschaft ein und leisteten einen Beitrag zum Naturschutz. Nach getaner ehrenamtlicher Arbeit gab es einen von der Stadt Bad Windsheim spendierten Vesper für die Helfer. (us, lw)



Dorfjugend und Feuerwehr befreiten Oberntief von Unrat.



Kirchliche
Nachrichten

Kirchenmusik - Veranstaltungen



Taize-Gottesdienst am Dienstag, 26. Juni, um 20 Uhr in der Seekapelle. Es singt die Kantorei St. Kilian.



Volkshochschule

vhs

Tanzabend f. Senioren
WG4155

Do, 5. Juli (1x) 19 bis 20.30 Uhr, Mittelschule mit Marianne Wendtlandt, 5 Euro.

Rechtschreibung - Auffrischkurs
WE2226

Do, 5. Juli (4x) 19 bis 20.30 Uhr, Wirtschaftsschule mit Dr. Karl Heinz Franke, 34,40 Euro.

Qi Gong Wildgans Typ 1 WG1108

Sa, 7. Juli (2x) 10 bis 17 Uhr, Wirtschaftsschule mit Weihong Yang, chinesischer Arzt, 80 Euro.

Kniggekurs f. Kinder von 8 - 12 Jahren (evtl. mit Begleitung) WJ0198

Sa, 14. Juli (1x), 10 bis 13 Uhr, Unternzenn, Schloss, mit Edith von Weitzel-Mundersbach, 15 Euro + Kosten f. Speisen.

Kräuter-Yoga-Achtsamkeit WAG5108

Sa, 14. Juli (1x) 10 bis 15 Uhr, Grundschule Marktbergel, mit Heidi Millerowski, Yogalehrerin, Birgit Reichenberg, Kräuterpädagogin, 23,50 Euro + 3 Euro f. Lebensmittel.

Tanzabend f. Senioren WG4155

Do, 26. Juli, 19 bis 20.30 Uhr, Mittelschule mit Marianne Wendtlandt, 5 Euro.

Infos unter Tel. 09161 92-2604, schriftliche Anmeldungen: Homepage: www.vhs-nea-bw.de, vhs@kreis-nea.de oder VHS-Kreisgeschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch.



Sonstige Mitteilungen

Aufmerksame Spaziergänger gesucht!

Ein Unbekannter macht Wanderern, die auf dem Steigerwald-Panoramaweg unterwegs sind, seit einiger Zeit das Leben schwer. Er hat bereits zahlreiche Schilder in der Gräf und im Kurpark abmontiert oder abgebrochen. Die Schilder hat er darüber hinaus auch noch mitgenommen. Die Wege müssen neu markiert werden und auch für die Stadt Bad Windsheim entstehen zusätzlich Kosten. Wir bitten Spaziergänger, die

Polizei zu benachrichtigen, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! (Iw)

Galgenbuck freigestellt



Wie gefallen Ihnen die nun freigestellten, markanten Bäume auf dem Galgenbuck?

Der Galgenbuck wird bereits im Jahr 1380 erstmals erwähnt (als „Galgenberg“). Auch die älteste Gesamtansicht Windsheims von 1576 zeigt bereits einen Galgen. Im 16. und 17. Jahrhundert wurde er mehrmals erneuert, bis man ihn 1721 massiv ersetzt und deshalb „steinernes Hochgericht“ genannt hat.



Um den Galgenbuck optisch hervorzuheben, haben Mitarbeiter der Stadtbetriebe die alten Baumschönheiten in diesem Frühjahr von dem üppigen Grün ringsum befreit. (Iw, msc)

Von Störchen und Babys

Die Population der Störche scheint in diesem Jahr gesichert. Ganze sieben Eier entdeckte man im April im Storchennest auf dem Ochsenhof-Gebäude in der Seegasse.

Wenn die Jungstörche geschlüpft sind und beringt werden kommt die Drehleiter der Bad Windsheimer Feuerwehr zum Einsatz - und das nicht nur in der Kurstadt, sondern auch in den umliegenden Gemeinden wie beispielsweise Ipsheim. **Die Störche werden den Landkreis auch in Zukunft begleiten** - nicht umsonst gab es in den letzten Jahren im Durchschnitt stets rund **800 Geburten pro Jahr!** (Iw)

(Bild hierzu: siehe nächste Seite)

SONDER AUSSTELLUNG *Mythos* **PORSCHE 911** *en miniature*

Von Ostersonntag bis Heilig Drei König

Geschlossen 21.12. | 25.12. | 31.12.2018
 Geöffnet 26.12.2018 | 01.01.2019
 Letzter Öffnungstag 06.01.2019

Geöffnet an Samstag, Sonntagen und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr

**Reichsstadtmuseum im Ochsenhof
 Seegasse 27, 91438 Bad Windsheim**

www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de

Der Porsche 911 gehört seit 55 Jahren zur Geschichte des Automobils und ist legendär. Das Original und dessen Modelle begeistern den Sammler Hans-Jürgen Ungar seit Jahrzehnten. Er sammelte tausende Modelle in den verschiedensten Maßstäben.

Reizvolle Szenen zeigen den Porsche 911 im Einsatz - von der Nordschleife am Nürburgring bis zum Wüstenstopp auf der Rallye Paris - Dakar.

Ob klassisch in rot oder als knallfarbenen Rennwagen: Entdecken auch Sie Ihren persönlichen „Lieblingsporsche 911“!





Wie viele Eier lagen im April im Storchen-nest auf dem Ochsenhof? - Richtig, ganze 7 Stück waren es!

Kinder feierten den Sommer

Viel Bewegung stand auf dem Programm des Sommerfestes des Kindergartens St. Elisabeth. Die Kinder turnten als Käfer, Känguruh, Turntiger & Co zu fetziger Musik. Darüber hinaus gab es Spielstationen für die Kinder, eine Tombola und kulinarische Köstlichkeiten. Ein Fest für Alt und Jung.



Gute Laune und fetzige Musik durften beim Sommerfest des Kindergartens St. Elisabeth nicht fehlen.



Horst Allraun und Bernhard Kisch grillten mit ihren Stadtratskollegen fleißig für den guten Zweck.

Grillen für den Klosterchor

500 Euro für den Klosterchor - das Ergebnis der Cold-Water-Grill-Challenge des Bad Windsheimer Stadtrates ließ sich am vergangenen Pflingstsonntag sehen. Von den Neustädtern über das soziale Netzwerk Facebook herausgefordert schwangen die Ratsvertreter die heiße Grillzange im kühlen Bachlauf am Klosterplatz. Die Spende in Höhe von 500 Euro geht an den Förderverein Klosterchor und Historische Stadtbibliothek. Das historische Juwel der Altstadt soll in den kommenden Jahren saniert werden. Hierfür steht zunächst ein Sanierungsgutachten auf dem Plan. (lw)

Wagnertanz begeisterte zu Pflingsten



Diese Aufnahme aus der Luft zeigt die gemütliche Atmosphäre und die beeindruckende historische Kulisse.

Die Wagnertanzgilde verzauberte den Dr.-Martin-Luther-Platz am vergangenen Pflingstsonntag.

Minigolf-Anlage im Kurpark



Sommerszeit ist Minigolf-Zeit! Die Minigolfanlage im Kurpark hat Montag bis Freitag, 14 bis 22 Uhr, und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Folk, erreichbar unter Tel. 09841 68 96 140 oder 0151 26 64 11 09. (pr)

Schüler entwickelten Mountainbike Guide



Welche Touren gibt es?

1. Die 1,5-stündige **Weinberg-Tour**, startet und endet in Bad Windsheim. Auf der 25km-langen Tour überwinden Sie rund 450 Höhenmeter auf abwechslungsreichen Trails. Genießen Sie an verschiedenen Stellen die wunderschöne Sicht auf die Windsheimer Bucht.

Die Tour geht über **Oberndorf**, weiter oberhalb von **Weimersheim** über **Ickelheim** zurück nach Bad Windsheim.

2. Die 1-stündige **idyllische Gräfweihertour** ist weniger anstrengend und eher gemütlich. Auf der 19km-langen Strecke über **den Weinturm, Egersheim und Oberntief** überwinden Sie 140 Höhenmeter.

3. Interessant ist die **Hohenlandsberg-Steigerwald-Tour** vor allem für fortgeschrittene Mountainbike-Fahrer, die Kondition und Technik in schöner Natur trainieren möchten. Neben einigen Sehenswürdigkeiten kommen Singletrails und Waldwege für rasante Abfahrten nicht zur kurz. Auf der 3-stündigen, 45km-langen Tour überwinden Sie rund 600 m.



Die Tour führt über **Erkenbrechtshofen, Humprechtsau, Krautostheim, Ingolstadt, Krassolzheim, Herbolzheim und Oberntief** zurück nach Bad Windsheim.

4. Die **Egersheimer Wald- und Weinberg-Tour** führt vorbei am **Seenheimer See** und zum Teil auf den Steigerwald-Wanderwegen. In 2 Stunden gilt es die 23 Kilometer und 300 Höhenmeter zu meistern.

5. Die **Rundtour durch den Aisch- und Zenngrund** führt in knapp 3 Stunden über **Lenkersheim, Mailheim, Rappenu, Breitenau, Unternzenn, Brachbach, Egenhausen, Urphertshofen, Westheim, und Urfersheim** zurück nach Bad Windsheim. Mit 48 km und 700 Höhenmetern fordert die Tour heraus.

6. Die **Frankenhöhe-Petersberg-Tour** führt durch Mischwälder vorbei an Relikten des Zweiten Weltkriegs. Die 2,5-stündige Tour startet in Illesheim und führt über Sontheim, an der Frankenhöhe entlang zum Petersberg. Die 30-km-lange Tour fordert mit Steigungen bis zu 26%iger Neigung und 475 zu überwindenden Höhenmetern heraus.

7. Die **Panorama-Tour an der Frankenhöhe** führt durch die Streuobstwiesen **Burgbernheims** und an den Hängen der Frankenhöhe vorbei. Die 25 Kilometer lange Strecke führt über 600 Höhenmeter und dauert etwa 2,5 Stunden.

Wo bekomme ich den Flyer?

Alle Touren sind online beschrieben unter www.gwsg.net.

Den Flyer gibt es voraussichtlich demnächst in gedruckter Form in der Tourist Info am Marktplatz.

Wie komme ich an die GPX-Daten für die Touren?

Die Daten können Sie unter <https://www.gwsg.net/index.php/gps-daten-gpx> herunterladen.

Wer sind die Herausgeber des Flyers?

P-Seminar "Mountain Bike Guide", Georg-Wilhelm-Steller Gymnasium Friedensweg 24D, 91438 Bad Windsheim

Telefon: 098 41 401 409 – 0, E-Mail: verwaltung@gwsg.net, www.gwsg.net Stadt Bad Windsheim, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim

Telefon: 09841 66 890, eMail: info@bad-windsheim.de

Haftungsausschluss: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Befahrung der Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Das Tragen von Sicherheitshelmen wird empfohlen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Angaben entsprechen dem Stand Dezember 2017. Änderungen vorbehalten.



Schüler des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums präsentieren den ersten Mountain-Bike-Guide für Bad Windsheim. Alle Infos dazu finden Sie online unter www.gwsg.net.

Sie suchen Veränderung?

Wir suchen Sie!



Wir sind eine traditionsreiche Altenpflegeeinrichtung mit den Bereichen stationäre Pflege, Kurzzeit- und Tagespflege und seniorengerechtes Wohnen. Der Stiftungsgedanke von 1318 wird heute noch gelebt und wir können in diesem Jahr unser 700jähriges Jubiläum feiern. Darauf sind wir stolz!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w) (in Teilzeit)

Sie bringen Eigeninitiative, Flexibilität, Engagement und Einsatzfreude mit. Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD), Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub, betriebliche Zusatzversorgung und vieles mehr.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis **4. Juli 2018** an die **Stadt Bad Windsheim - Personalverwaltung**
Marktplatz 1
91438 Bad Windsheim

Für Auskünfte steht Ihnen gerne unsere Hauswirtschaftsleitung, Frau Christ (Tel.-Nr. 09841/66 69-18) zur Verfügung.

Jubilare geehrt

Geburtstage

- 17.05. 80 Jahre
Dieter Lamla, Spitalgasse 42
- 21.05. 85 Jahre
Michael Cesinger,
Spitalgasse 13
- 21.05. 95 Jahre
Anna Katharina Seßner,
Spitalgasse 3
- 22.05. 80 Jahre
Erwin Geuder, Spitalgasse 28
- 25.05. 80 Jahre
Hildegard Döllgast, Kehren-
bergstraße 32, Oberntief
- 29.05. 80 Jahre
Elsa Heilmann,
Danziger Ring 118
- 30.05. 80 Jahre
Valentina Zeiler,
Bodenfeldstraße 8
- 31.05. 80 Jahre
Elemer Zsigmond,
Augustinumstraße 8
- 08.06. 90 Jahre
Michael Schuller,
Schubertweg 8
- 10.06. 80 Jahre
Renate Willmann, Rothenbur-
ger Straße 34
- 11.06. 80 Jahre
Gerta Heck, Richthofenstraße 8

Kirchweihlauf Samstag, 25. August 2018



Anmeldung online unter
www.kirchweihlauf-bad-windsheim.de

Anmeldeschluss: 17. August 2018
Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start (Nachmeldegebühr: 3 Euro)

Schülerlauf - 1275 m - Start 17.30 Uhr - JG 2007 und jünger, U12, U10, U8 - Startgebühr 3 Euro
Hauptlauf - 5,1 km - Start 17.45 Uhr - Männer/ Frauen, Jugend U14, U16, U18, U20 - Startgebühr 7 Euro
Firmen-/Mannschafts-Staffellauf - 5,1 km - Start 18.30 Uhr - Startgebühr 16 Euro

Duschen & Umkleiden in der Sporthalle an der
Pastorius-Grundschule, Friedensweg 8,
in 91438 Bad Windsheim
Parken am Alstadtparkplatz (Brenckgasse) und am
Freilandmuseum (Eisweiherweg)

Siegerehrung ab circa 20 Uhr im Festzelt am
Schießwäsen
Festzeltbetrieb mit Fahrgeschäften auf dem Festplatz

Die drei Bestplatzierten und die Erstplatzierten der
jeweiligen Altersklasse des Schüler- und Hauptlaufes
erhalten Sachpreise. Beim Firmen-/Mannschafts-
Staffellauf werden die drei erstplatzierten
Mannschaften, die 11., 22., 33. Mannschaft usw.
geehrt und erhalten Sachpreise.

Die ersten 50 Anmeldungen für den Schülerlauf
erhalten Gutschein für ein Fahrgeschäft am Festplatz.
Startnummernausgabe am 25. August ab 16 Uhr in
den Rathausarkaden, Marktplatz 1, 91438 Bad
Windsheim.
Toiletten am Schüsselmarkt in der Nähe des Start-/
Zielbereichs.

Unter www.sas-zeitmesssysteme.de können
personalisierte Urkunden ausgedruckt werden.

Infos erhalten Sie bei der Stadt Bad Windsheim,
Email: info@kirchweihlauf-bad-windsheim.de,
Tel. 09841 6689-420.
Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine
Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art.



Start und Ziel
auf dem
Marktplatz

*Ein herzliches „Dankeschön“
an alle Besucher, Sponsoren und Vereine,
die wesentlich zum Gelingen des
Weinfestes „Bocksbeutel & Friends“
beigetragen haben.*

www.bad-windsheim.de

Herzlichen Dank!



- 13.06. 85 Jahre
Erich Drachenberg, Magdeburger Straße 27
- 13.06. 80 Jahre
Margarete Ginkel, Hagelsteingasse 9
- 14.06. 85 Jahre
Barbara Emert, Metzgergasse 9
- 16.06. 80 Jahre
Irmgard Döllgast, Kehrenbergstraße 21, Oberntief
- 21.06. 80 Jahre
Anneliese Scheler, Blumenstraße 17

Ehejubilare

- 28.06. Goldene Hochzeit
Ursula und Rudolf Wutzl, Albrecht-Dürer-Platz 8

Bitte beachten Sie, dass folgende Geburtstage im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden: 80., 85., 90., 95., 100. Ebenso jeder weitere Geburtstag, sowie Ehejubiläen wie die Goldene/ Diamantene/ Eisen- und die Gnaden-Hochzeit. Selbstverständlich berücksichtigen wir, wenn die Jubilare keine Veröffentlichung wünschen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies bis etwa sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin mitzuteilen. Ansprechpartner ist das Bürgermeisteramt, Fr. Schlosser, unter Tel. 66 89 101. (cs)

Mitteilungsblatt als Newsletter erhalten

Das Mitteilungsblatt gibt es auch als Newsletter. Wenn Sie es automatisch monatlich per Mail erhalten möchten, dann registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.stadt.bad-windsheim.de unter: **Bürgerinfo - Mitteilungsblatt - Newsletter-Anmeldung**

Ferienpass 2018



Was ist ein Garant dafür, dass die Sommerferien nicht

mehr fern sind? Richtig – dass es den Ferienpass wieder zu kaufen gibt! Der landkreisweite Ferienpass ist ab 1. Juli an allen Verkaufsstellen erhältlich. Wieder umfangreiche Möglichkeiten um interessante Sommerferien zu erleben. Neue und bewährte Angebote für 4 Euro.

Dieses Jahr präsentiert sich der Ferienpass ganz im satten orange. Diese Farbe steht in diesem Sommer für viel Spaß und tolle Tage während der Sommerferien.

Der Landkreis war auch dieses Jahr wieder sehr bemüht, einen attraktiven und abwechslungsreichen Ferienpass zusammen zu stellen. Zahlreiche Einrichtungen in und um unserem Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim können kostenlos oder ermäßigt von den Kindern und Jugendlichen besucht werden. Bei einigen Museen oder Einrichtungen ist auch eine Ermäßigung für den begleitenden Erwachsenen mit dabei. Der Ferienpass mit seinem umfangreichen Programm bietet so einiges: Tagesfahrten zu tollen Ausflugszielen, Kindertheater und lustige Filme in verschiedenen Gemeinden. In diesem Jahr bieten auch wieder zwei Erlebnisbauernhöfe in unserem Landkreis ein tolles Programm für Kinder an. All das darf man sich nicht entgehen lassen. Auch um verschiedene Ausflüge mit der ganzen Familie zu planen, eignet sich der Ferienpass besonders gut. Auch Tagesfahrten für jüngere und ältere Kinder zu interessanten Ausflugszielen sind wieder enthalten. Hierbei haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit in der Gruppe tolle Erfahrungen zu sammeln. Zum Ferienstart geht es am Donnerstag, den 2. August nach **Mini-Roth**. Mini-Roth ist eine Stadt nur für Kinder. In vielen Werkstätten, Betrieben und Ateliers können die Kinder unter Anleitung von Handwerksmeistern, Künstlern und Anderen in die Rolle eines Bäckers, Schreiners, Friseurs usw. schlüpfen. Für Kinder von 7 bis 12 Jahre.

Am Donnerstag, den 16. August geht's in die **Bavaria Filmstadt**, wo ein Blick hinter die Kulissen großer Kinofilme und bekannter Fernsehshows geworfen werden kann. Wie wird eigentlich ein Film gemacht? Mit welchen Tricks und Kniffen werden atemberaubende Szenen gedreht? Natürlich gibt's auch spannende Geschichten über die Filmwelt sowie das 4D-Erlebniskino und das Bullyversum. Für Kinder ab 7 Jahre.

Hoch hinaus geht's am Donnerstag, den 23. August im **Kletterwald Rothenburg**. Bei verschiedenen Parcours in unterschiedlicher Höhe können die Kinder ihren Mut und ihre Geschicklichkeit testen. Schwingen wir ein Tarzan, Balancieren über wackelige Brücken und noch vieles mehr erwartet die Kinder bei dem spannenden und ereignisreichen Tag im Kletterwald. Für Kinder ab 9 Jahre.

Die letzte Fahrt geht am Dienstag, den 4. September ins **LEGOLAND** nach Günzburg. Es locken viele Attraktionen in den LEGO-Themenwelten und das LEGO-Miniland lädt zu einer gemeinsamen Erkundungs- und Erlebnisreise ein. Für Kinder ab 8 Jahren!

Anmeldungen zu den Tagesfahrten sind **ab dem 1. Juli** unter 09161 92 2582 möglich!

Kosten: Der Ferienpass kostet 4 Euro und ist ab dem dritten Kind der Familie kostenfrei.

Ausgabestellen:

Schulen, Landratsamt, Städte, Markt- und Gemeindeverwaltungen, Sparkassen, Raiffeisenbanken und Büchereien.

Gültig: Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.

Herausgeber: Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim, Landrat Helmut Weiß

Verantwortlich: Kommunale Jugendarbeit

Auskunft: unter 09161 92 2582

Angebote: Besucherangebot in und um unseren Landkreis, Schwimmbäder bis zu dreimal kostenfrei besuchen, Kindertheater, Kinder-Flug Tage, KinoNEA, Tagesfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen, Kino-Film-Woche in Bad Windsheim, Erlebnis auf dem Bauernhof und noch vieles mehr...

Also, schnell los und einen Ferienpass 2018 holen!

Tourismus-Magnet Gesundheit



Bad Windsheim ist Mitglied im Bayerischen Heilbäder-Verband. In Bayern gibt es insgesamt 47 hoch-prädikatisierte Heilbäder und Kurorte.

Davon sind:

- 20 Heilbäder
- 5 Staatsbäder
- 5 Kneippheilbäder
- 3 Kneippkurorte
- 1 Schrothheilbad
- 13 Heilklimatische Kurorte

Außerdem gibt es 9 Heilquellen- und Moorkurbetriebe, 81 Luftkurorte und 235 Erholungsorte.

Wussten Sie schon, dass...

- ... mehr als jede vierte Übernachtung in Bayern in einem Heilbad oder Kurort stattfindet?
- ... dass Bayern das Gesundheitsreiseziel Nummer 1 der Bevölkerung in Deutschland ist?
- ... 17% der Bevölkerung in Deutschland an einem Gesundheitsurlaub in den nächsten drei Jahren interessiert sind?
- ... Gesundheit zum wiederholten Mal der wichtigste Wert der Deutschen ist.

Darum in den Gesundheitsstandort Bad Windsheim investieren!

Wirtschaftsfaktor Tourismus in den bayerischen Heilbädern und Kurorten – Zahlen die beeindrucken:

- **ca. 75,9 Mio.** touristische Aufenthaltstage werden pro Jahr durch Tages- und Übernachtungsgäste in Bayerns Heilbädern und Kurorten erzielt.
- **59,20 Euro** gibt ein Gast durchschnittlich am Tag im Kurort aus.
- Brutto-Umsätze in Höhe von 4,5 Mrd. Euro resultieren aus der touristischen Nachfrage.
- **16,9 Prozent** vom gesamten Primäreinkommen in den bayerischen Heilbädern und Kurorten werden im Tourismus gewonnen.
- **86.170 Personen** beziehen ein durchschnittliches Primäreinkommen durch die touristische Nachfrage.
- **420,6 Mio. Euro** aus Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer fließen dem Fiskus durch den Tourismus in den bayerischen Heilbädern und Kurorten zu.
- Direkte Profiteure des Tourismus sind: Gastgewerbe (57,7%), Dienstleistungen (25,3%), Einzelhandel (17%)

Quellen: Bayerischer Heilbäder-Verband e. V., Reiseanalyse 2017, Project M, Studie Wirtschaftsfaktor Tourismus in den Kurorten und Heilbädern Bayerns“ dwif, 2016 gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Teilnehmer gesucht!



Das Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen.

Alle fünf Jahre wird deutschlandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von

einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir **noch bis August 2018** insbesondere Haushalte

- **mit einem Kind zwischen 14 bis 17 Jahren,**
- **von Landwirten, Selbstständigen,**
- **mit einem Einkommen unter 1 100 Euro,**
- **von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).**

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: www.evs2018.de oder der kostenlosen Hotline: 0800 57 57 001. (pr)

Firmenluft schnuppern



Anmeldung jetzt für Sommerferien möglich.

Der FerienFirmenTag bietet Schülern die Chance, sich an jeweils einem Tag in den Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien über einen Ausbildungsberuf zu

informieren und den Betrieb kennen zu lernen. Sie erhalten bei diesem Praktikumstag vielfältige Informationen über den jeweiligen Beruf und seine Ausbildungsinhalte. Somit erleben die Schüler an den einzelnen FerienFirmenTagen den Firmenalltag „live“ vor Ort und können ihre Wunschberufe ausprobieren.

Zum FerienFirmenTag kann man sich unter www.ferienfirmenTag.de anmelden.

Teilnehmer müssen mindestens 13 Jahre alt sein und eine Schule besuchen, wenn sie Betriebe in ihrer Nähe kennen lernen möchten und Interesse haben, in den Sommerferien praktische Kenntnisse und Informationen über interessante Berufe zu erfahren. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!

Bereits im zweiten Jahr wird unter www.ferienfirmenTag.de ein erweitertes Angebot angeboten. Neben dem bekannten FerienFirmenTag gibt es auch eine Praktika- und eine Ausbildungsanfrage an. Schüler können dabei eine Anfrage-E-Mail für einen bestimmten Zeitraum (beim Praktikum), bzw. für ein Ausbildungsjahr (bei Ausbildung) an den Betrieb stellen und stehen somit ab sofort mit dem „Bewerber“ in Kontakt. Alle weiteren Vereinbarungen finden zwischen dem Unternehmen und dem Schüler statt.

Einfach unter www.ferienfirmenTag.de nachschauen, welche Angebote für die jeweilige Schulform vorhanden sind.

Auf der Webseite registriert man sich zunächst mit der E-Mail-Adresse und folgt dann einfach den Anweisungen bzw. sucht den oder die Berufe aus, die interessant sind. (kr)



Wir sind eine moderne und innovative Kur-, Kongress- und Touristikgesellschaft im einzigen mittelfränkischen Heilbad.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kaufmann für Tourismus & Freizeit (w/m) bzw. kaufmännischen Angestellten (w/m) in Vollzeit

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört:

- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen und Märkten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Prospekten und Anzeigen
- Pflege unseres Internetauftrittes und von Datenbanken
- Betreuung der Rad- und Wanderwege
- Messeauftritte
- Verwaltungstätigkeiten

Welche Voraussetzungen erwarten wir?

- eine abgeschlossene Ausbildung für o.g. Bereich
- erweiterte MS-Office Kenntnisse
- Freude rund um das Thema Organisation
- flexible Arbeitszeiten
- hohe Leistungsbereitschaft und ein ausgeprägtes serviceorientiertes Handeln

Richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit frühestem Eintrittstermin an die unten angegebene Adresse.



Spittelfest und feierliche Eröffnung der Ausstellung „Brauen. Baden. Beten. – 700 Jahre Hospitalstiftung“



Die nächste Jubiläumsfeier von Hospitalstiftung und Spitalkirche steht vor der Tür!

Am Sonntag, den 8. Juli geht es weiter: Herzliche Einladung zum Festgottesdienst um 10 Uhr in der Spitalkirche mit anschließender Eröffnung der Ausstellung „Brauen. Baden. Beten. – 700 Jahre Hospitalstiftung“.

Bitte beachten Sie, dass sich in der Spitalkirche nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen befindet. Der Gottesdienst für die Gemeinde wird daher übertragen und kann bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter im großen Saal der Hospitalstiftung in unmittelbarer Nachbarschaft zur Spitalkirche besucht werden.

Ab 11 Uhr geht es weiter mit dem Sommerfest der Hospitalstiftung - dem sogenannten „Spittelfest“ - im Garten des gleichnamigen Seniorenheims in der Spitalgasse.

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch wird das Fest eröffnen. Zur Mittagszeit gibt es Grillspezialitäten und ein Pfründner-Essen aus dem Kessel, serviert im historischen Gewand, wie zur damaligen Zeit. Lassen Sie sich also mitnehmen in frühere Zeiten und das damalige Leben im Hospital. Musikalisch wird es ab 14 Uhr mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim. Es schließt an um ca. 15.30 Uhr die Stadtkapelle aus der Kurstadt.

Süße Gaumenfreuden gibt es beim Kaffee- und Kuchen-Stand des Fördervereins Spitalkirche und beim Eiswagen von Giuseppe Papapietro von der Eisdiele Solé e Luna.

Am Info-Stand des Hospizvereins können Sie sich zudem über die Aufgaben des Vereins informieren.

Für den Aufbau ist die Karnevalsgesellschaft Windshemia e. V. im Einsatz.



Für die Wein- und Bierfreunde unter den Gästen hat sich die Hospitalstiftung etwas besonders ausgedacht. In Zusammenarbeit mit dem Weingut Kreiselmeyer in Ipsheim und der Brauerei Döbler in Bad Windsheim wurden eigens für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ein Spitalbier und ein Spitalwein entwickelt. **Ob Hopfen oder Traube - jeder Gast kann beim Spittelfest das passende Tröpfchen für sich entdecken!** Jede verkaufte Flasche Wein kommt der Hospitalstiftung zu Gute (mehr dazu auf Seite 2 und 3 dieser Ausgabe). Den Spitalwein gibt es in der Tourist Info am Marktplatz zu kaufen, das Spitalbier bei der Brauerei Döbler. (lw)

600 Jahre Spitalkirche

Das Spitalbier zum Jubiläum erhalten Sie in der Hospitalstiftung und bei der Brauerei Döbler am Kornmarkt in Bad Windsheim.

Zum 700-jährigen Geburtstag der Hospitalstiftung gibt es ein Spitalbier. Mild gehopft und schlank im Geschmack - für diesen Sommer genau das richtige Bier!

Da nicht alle Menschen im Mittelalter sauberes Trinkwasser hatten, war Bier neben Wein und Most ein Grundnahrungsmittel.

In Zusammenarbeit mit dem Brauhaus Döbler in Bad Windsheim wird eigens für das 700-jährige Jubiläum ein Spitalbier abgefüllt. Das sommerliche, filtrierte Helle wird bei Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ausgeschenkt und verkauft. Auch in Geschenkkörben mit Bad Windsheimer Spezialitäten macht der hopfige Genuss eine gute Figur. Zu haben ist das Bier im praktischen 6er-Träger! für 6,60 Euro bei der Brauerei Döbler am Kornmarkt in Bad Windsheim.

Brauerei Döbler
Kornmarkt 6, 91438 Bad Windsheim
www.brauhaus-doebler.de
Tel. 09841 20 02
täglich 10 bis 23 Uhr
Sonntag und Dienstag geschlossen